



**BEHINDERTEN- UND
REHABILITATIONS-
SPORTVERBAND
BRANDENBURG E.V.**



©Förderverein Para Leichtathletik / Kevin Voigt

**FACHVERBAND FÜR REHABILITATIONS-,
BREITEN- UND LEISTUNGSSPORT**

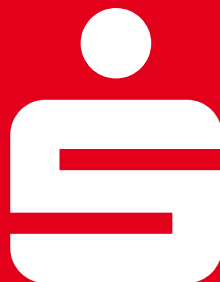


**Für eine großartige
Gemeinschaft
in Brandenburg.**

Starte jetzt dein Projekt:
99funken.de/sparkasse/osv



Mit der Kraft der Gemeinschaft.



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	4
----------------	---

Der Verband

Aufgaben des Verbandes	6
Das Präsidium	7
Vorstellung Robby Lehmann	8
Die Geschäftsstelle	9
Die Trainer	10
ParaMove	11

Die Angebote des Verbandes 12

Rehabilitationssport	13
Funktionstraining	16
Aus- und Fortbildung	17
Leistungssport	22
Breitensport	24
Die Sporttermine 2024	27

Sportartenvorstellungen

Para Leichtathletik	30
Para Schwimmen	31
Para Radsport	32
Para Dressursport	34
Goalball	36
Para Kanu	37
Para Rudern	38
Para Kegeln	40
Sitzvolleyball	41
Rollstuhlbasketball	42
Para Bogensport	45
Fußball ID	46

Alle Mitgliedsvereine auf einen Blick 48

Unsere Unterstützer 59

Titelbild:

Max Marzillier, Para Leichtathlet

Bildnachweis: Alle Bilder ohne Nennung des Fotografen sind Copyright BSB.

Liebe Leserinnen und Leser,

eigentlich hatten wir gehofft, dass wir uns an dieser Stelle endlich wieder auf unsere sportliche Kernkompetenz konzentrieren können, aber auch das Jahr 2023 hat uns alle vor Herausforderungen gestellt, die zwar nicht direkt mit dem zu tun haben, was wir als Verband vertreten, die allerdings einen immensen Einfluss auf unsere Arbeit haben.

Corona hat seinen Schrecken verloren, aber es gab viele neue/alte Tatsachen, die uns 2023 in Atem hielten und uns sicherlich auch in den nächsten Jahren noch immens beschäftigen werden.

Der Krieg in der Ukraine geht leider immer noch unvermindert weiter und es sind weltweit weitere Brandherde, wie der Krieg im Gazastreifen, dazugekommen.

Durch die kurz vor Jahresende entstandenen Unsicherheiten im Bundeshaushalt werden wir damit rechnen müssen, dass das ebenso massive Auswirkungen auf den Sport haben wird. Unsere und eure Planungen für das Jahr 2024 und die folgenden Jahre werden damit auf jeden Fall nicht erleichtert.

Nachdem insbesondere der Rehasport durch Corona mit starken Einschränkungen zu kämpfen hatte, scheint sich in diesem Bereich die Lage wieder zu normalisieren. Wichtig wird es in den nächsten Jahren sein, die Zahl der tätigen Übungsleiter zu erhöhen, da mitt-

lerweile viele unserer aktiven Vereine und Gruppen an dieser Stelle dringend Nachwuchs benötigen.

Im Leistungssport warf das Jahr 2023 schon deutliche Schatten in Vorbereitung auf die Paralympics 2024 in Paris. Der Kampf um die Tickets für Paris ist in vollem Gange und am Ende wird nicht nur die eigene Leistung der Sportler eine Rolle spielen, ob man dabei ist, sondern einen sehr massiven Einfluss wird die Anzahl der Plätze haben, die das deutsche Team durch das IPC zur Verfügung gestellt bekommt. Über ein kompliziertes Qualifikationssystem werden die sogenannten Slots errechnet und danach die Plätze zugeteilt.

Die Sportler unseres Verbandes konnten einmal mehr mit guten bis sehr guten Leistungen bei den internationalen Höhepunkten im Konzert der Weltbesten mitspielen.

Herausragend waren sicherlich die insgesamt fünf Medaillen von Maïke Hausberger bei der WM im Para Radsport (2 x Gold, 3 x Bronze + 1 x EM-Silber) sowie unsere jeweils dreifach mit WM-Medaillen dekorierten Schwimmerinnen Verena Schott (1 x Gold, 2 x Silber) und Gina Böttcher (1 x Silber, 2 x Bronze).

Weitere Medaillen erkämpften im Para Radsport mit tollen Leistungen Max Jäger (WM-Gold & Bronze), Angelika Dreock-Käser (WM-Silber, 2 x EM-Sil-

ber), Pierre Senska (WM-Silber), Jana Majunke (WM-Bronze) und Kerstin Brachtendorf (EM-Silber & -Bronze, 2 x WM-Platz 4).

In der Leichtathletik fand die WM 2023 in Paris statt, und dort konnte Francés Herrmann mit Silber im Speerwerfen überzeugen. Neben Francés wussten ebenso unsere beiden Youngster Friederike Brose (Platz 4 im Weitsprung) und Max Marzillier (Platz 5 400 m) zu gefallen. Mit den Plätzen 4 durch Sebastian Dietz und 5 durch Mathias Schulze (beide Kugel) wurde ein insgesamt gutes Abschneiden bei der WM abgerundet.

Im Dressurreiten gab es durch Martina Benzinger insgesamt drei Medaillen bei der EM (2 x Silber / Team und Einzel und 1 x Bronze / Kür). Martina hat sich dabei mit ihrem Pferd Nautika in der Weltspitze etabliert und als wichtiger und leistungsstarker Bestandteil des deutschen Teams erwiesen.

Die Suche nach Nachwuchs hat durch das neue Projekt „Para Move“ einen riesigen Impuls bekommen. Nach dem überaus positiven Start in Cottbus (mittlerweile treiben über 30 Kinder mit Handicap am Stützpunkt in Cottbus Sport), wollen unsere Koordinatoren die Nachwuchssuche auf dieser Basis im ganzen Land etablieren.

Und wir hoffen natürlich, dass uns alle Unterstützer weiterhin treu bleiben und bedanken uns auf diesem Wege für ihr nun schon jahrelanges Engagement.

Wir wünschen allen, dass sie gesund bleiben und schauen hoffungsvoll in die Zukunft. Und wir wünschen uns allen, dass uns nicht noch weitere Krisen einholen.

Ihr BSB-Team



Ihr Partner für
Ergo-, Physio- und Trainingstherapie
in Werder a.d. Havel!

Brandenburger Str. 37
14542 Werder (Havel)

www.trinitas-tbs.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns:
03327 491 54
info@trinitas-tbs.de

Aufgaben des Verbandes



Die Trainer und Mitarbeiter der Geschäftsstelle des BS Brandenburg.

Der Behinderten- und Rehabilitations-sportverband Brandenburg e.V. (BSB) wurde 1991 gegründet.

Der Verband versteht sich als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen zu Bewegung, Sport, Spiel und Freizeit behinderter, chronisch kranker und von Behinderung bedrohter Menschen. Behindertensport ist für uns die angepasste Aktivität des Einzelnen in der Gruppe mit dem Ziel, Fähigkeiten zu entwickeln, zu erhalten bzw. verloren gegangene wiederzugewinnen, um aktiv am Leben teilnehmen zu können.

Der BSB ist ein Landes-

fachverband mit besonderer Aufgabenstellung. Er engagiert sich im Reha-, Breiten- und Leistungssport.

Zur Umsetzung der Zielstellung werden Lehrgänge, Fort- und Weiterbildungen rund um den Rehabilitations-sport organisiert und realisiert.



Lehrertrainerin Yuliya Schoch und Athlet Mathias Schulze beim TalentTag in Spremberg.

Das Präsidium

Das Präsidium des Behinderten- und Rehabilitationssportverbands Brandenburg e.V. wurde Ende Januar 2020 neu gewählt:

Präsident:	Hans-Jörg Michels
Vizepräsidentin:	Dr. Martina Münch
Schatzmeister:	Christian Quartier
Vizepräsident Breitensport:	Frank Gieseler
Vizepräsident Leistungssport:	Ralf Paulo
Vizepräsident Rehasport:	Frank Merten
Vizepräsident Jugend:	Janne Engeleiter
Vizepräsident Bildung:	Karl Lahm
Landessportärztin:	Dr. Christine Rose



Die Mitglieder des Präsidiums, v. l. Dr. Christine Rose, Frank Merten, Hans-Jörg Michels, Dr. Martina Münch, Frank Gieseler, Christian Quartier, Karl Lahm; es fehlen Janne Engeleiter und Ralf Paulo.

Liebe Sportfreunde und Mitglieder,

mein Name ist Robby Lehmann, ich bin eine gebürtige Spreewaldgurke aus Lübbenau, 47 Jahre alt und begab mich 1998 zum Studium der Sportwissenschaften für Rehabilitation und Prävention nach Potsdam. Als gelernter Handballer sah ich mein Handlungsfeld schon immer im Sport und früh in der Arbeit mit jungen Menschen. Mit 17 Jahren begann ich Nachwuchsmannschaften zu trainieren und bin dieser Aufgabe noch heute treu. Nur hat sich die Form des Balls ins englische Oval eines Rugbyeies gewandelt und der Lebensmittelpunkt ist Potsdam.

Der Sport, die Arbeit mit Menschen und das Studium prägten mein Leben nachhaltig. Aus Interesse wurde Leidenschaft, aus Leidenschaft Berufung und aus dieser heraus zeigte sich der Weg meines Lebens auf. 2005 begann ich mit der Aufgabe des Landesstützpunkttrainers Rugby im Ehrenamt, entwickelte mit wundervollen Menschen den Rugby Sanssouci-Pokal zu einem der größten Nachwuchsturniere in Deutschland, für dessen Fair Play Gedanke wir 2017 mit der Kategorie „Sonderpreis“ des Fair Play Preises des deutschen Sports geehrt wurden. Werte zu transportieren, sie fühlbar zu machen und dabei Unterstützung zu geben, ist

mir sehr wichtig. Junge Menschen zu finden, sie für eine Sache zu begeistern, sie wachsen zu sehen mit dem Ziel, etwas Besonderes zu erreichen, ist meine Motivation.

Im Sommer 2023 sollte mein Lebensweg eine neue Richtung einschlagen. Ich musste mich entscheiden, in meiner Komfortzone Rugby zu verweilen oder etwas Neues zu wagen. Klar war mir, dass ich gern im organisier-

ten Sport weiterarbeiten möchte und im besten Fall mit jungen Menschen.

Als sich dann die Stellenausschreibung beim Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg auftat, war mein Interesse geweckt.

Gleichwohl auch die Frage darüber, ob ich es kann, mit Menschen mit Handicaps zu arbeiten. Die Gespräche mit Ralf Paulo brachten mich meinem Entschluss näher. Ich bekam die Chance, bei der Arbeit in einer Trainingsgruppe in Cottbus zu hospitieren und das paralympische Trainingszentrum kennenzulernen. Am Ende aber waren es die Kinder selbst, die mich in ihrer Art so sehr berührt haben, dass in mir der Wunsch gewachsen ist, ihnen mit meinem Netzwerk und meinen Erfahrungen zu helfen. So gab ich meine Bewerbung ab und bin dankbar für die Chance, die ich



seit dem 01.12.2023 erhalten habe.

Ich sehe meine Aufgabe darin, beim Bauen von Brücken zu helfen, damit bewegungsmotivierte junge Menschen den Weg in die Vereine, an die Stützpunkte und in den Sport finden können. Dies soll auch an Orten geschehen,

in denen der Sport noch nicht so aktiv ist. Persönlich möchte ich viel lernen, mich weiterentwickeln und meine Erfahrungen einbringen. Ich möchte jungen Menschen helfen, ihren Weg zu finden, so wie sie mir geholfen haben, den meinen zu bestreiten.

Robby Lehmann

Die Geschäftsstelle

Geschäftsführerin:

Anke Reimann

Tel.: (03 55) 48 67 06 50

E-Mail: reimann@bsbrandenburg.de

stellvertr. Geschäftsführung,

Lehr- und Lizenzwesen:

Jana Thomel

Tel.: (03 55) 48 64 63 26

E-Mail: thomel@bsbrandenburg.de

Koordinatorin für

Nachwuchssport/Öffentlichkeitsarbeit:

Luisa Wiczorke

Tel.: (03 55) 48 67 06 60

Mobil: (0151) 51 56 34 23

E-Mail: wiczorke@bsbrandenburg.de

Koordinator für

Breiten- und Leistungssport:

Stefan Jähne

Tel.: (03 55) 48 64 63 27

E-Mail: jaehne@bsbrandenburg.de

Anerkennung und Zertifizierung:

Nadine Zimmer

Tel.: (03 55) 48 64 63 28

Mail: zimmer@bsbrandenburg.de

Buchhaltung:

Jens Neumann

E-Mail: buchhaltung@bsbrandenburg.de

Team Assist:

Diana Damaschek

Tel.: (03 55) 48 64 63 25

E-Mail: sekretariat@bsbrandenburg.de



Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des BSB.

Die Trainer

Paralympisches Zentrum Cottbus

Paralympischer Beauftragter:

Ralf Paulo

Tel.: (03 55) 4 87 06 50

E-Mail: ralfpaulo@bsbrandenburg.de



Ralf Paulo

Stützpunkttrainer Para Radsport:

Renée Schmidt

E-Mail: schmidt@bsbrandenburg.de



Renée Schmidt

Paralympischer Stützpunkt Potsdam

Stützpunkttrainer Para Schwimmen:

Maik Zeh

E-Mail: zeh@bsbrandenburg.de



Maik Zeh

Landesstützpunkt Cottbus

Landestrainer Para Kanu:

Bernd Leeck

Landesstützpunkt Neuruppin OT Bechlin

Landestrainer Para Dressursport:

Christian Zieten

E-Mail: christian.zieten@gmx.de



Scan mich!
Die Trainer
auf der
BSB-Homepage
kurz erklärt.

Landesstützpunkt Königs Wusterhausen

Landestrainer:

n. n.

ParaMove

„ParaMove“ ist ein Projekt des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Brandenburg e.V., welches darauf abzielt, ein nachhaltiges System zur Nachwuchsgewinnung im Para Sport im Land Brandenburg zu entwickeln. Um dieses Ziel zu realisieren, soll ein umfangreiches Netzwerk, bestehend aus verschiedenen Kooperationspartnern, geschaffen werden. Dazu gehören medizinische, wohltätige und schulische Einrichtungen, öffentliche Institutionen, private Unternehmen der Sport- und Gesundheitsbranche sowie Sportvereine und -verbände.

Auf Grundlage dessen sollen die vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung kommuniziert und der Para Sport sowohl auf Breiten- als auch auf Leistungssportebene bekannter gemacht werden. Des Weiteren werden Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Partnern geplant, um die einzelnen Sportarten, die auf Landesebene angeboten werden, im direkten Kontakt zu präsentieren.

Kinder und Jugendliche können im Rahmen dessen in familiärer Atmosphäre erste Berührungspunkte zum Para Sport knüpfen sowie ihre sportlichen Fähigkeiten in verschiedenen Disziplinen testen. Die Events dienen

außerdem dazu, über Sport mit Behinderung aufzuklären, potenzielle Ängste der Kinder und deren Eltern zu nehmen und positive Erlebnisse für die Anwesenden zu schaffen.

Wir bedanken uns bei unseren Partnern und Unterstützern: MBS des Landes Brandenburg, LSB, Gesundheitspartner AOK Nordost, Bauhausschule Cottbus, SPZ Cottbus, FC Energie Cottbus und Zimmermann Sanitäts-haus.

Weitere Partner und Unterstützer sind erwünscht und herzlich willkommen, zum Strukturaufbau im Para Sport in Brandenburg beizutragen. Wenn auch Sie Interesse haben, bei dem Vorhaben mitzuwirken, dann kontaktieren Sie bitte die Projektleiterin Luisa Wieczorke – wieczorke@bsbrandenburg.de.



DIE ANGEBOTE

Die Angebote des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Brandenburg

Der BSB ist ein Landesverband in Brandenburg mit besonderer Aufgabenstellung. Er engagiert sich im:

- Rehabilitationssport
- Funktionstraining
- Aus- und Fortbildung
- Leistungssport
- Breitensport



Sportlerehrung 2023 des BS Brandenburg.

Rehabilitationssport

Was ist Rehabilitationssport?

Rehabilitationssport bietet Ihnen die Möglichkeit, gemeinsam mit Anderen durch Bewegung, Spiel und Sport Ihre Bewegungsfähigkeit zu verbessern, den Verlauf von Krankheiten positiv zu beeinflussen und damit besser am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Er kommt grundsätzlich für alle Menschen mit oder mit drohender Behinderung sowie mit chronischer Erkrankung in Frage.

Die gesetzlich definierte Leistung „Rehabilitationssport“ bieten der Deutsche Behindertensportverband (DBS) und seine Landesverbände an. Die Gruppen sind nach bundesweit einheitlichen Kriterien anerkannt. Die Qualität in den Sportgruppen wird durch den betreuenden Arzt und den qualifizierten Übungsleiter sichergestellt. Die Art und Intensität des Rehabilitationssports wird anhand einer ärztlichen Verordnung festgelegt.

Ziele des Rehabilitationssports

Rehabilitationssport hat das Ziel, Ihre Ausdauer und Kraft, Koordination und Flexibilität zu verbessern, Ihr Selbstbewusstsein, insbesondere auch das Selbstbewusstsein von behinderten oder von Behinderung bedrohten Frauen und Mädchen, zu stärken und Ihnen

Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten.

Hilfe zur Selbsthilfe hat das Ziel, Ihre eigene Verantwortlichkeit für Ihre Gesundheit zu stärken und Sie zum langfristigen, selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewegungstraining zu motivieren.

Welche Sportarten werden angeboten?

Die Sportarten Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen und Bewegungsspiele in Gruppen sind als Rehabilitationssportarten festgelegt, soweit es sich um Übungen handelt, mit denen das Ziel des Rehabilitationssports erreicht werden kann. Geeignete Übungsinhalte anderer Sportarten (z. B. Elemente aus Judo, Karate, Entspannungsübungen) können in die Übungsveranstaltung eingebunden werden.

Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins, insbesondere für Mädchen und Frauen mit oder mit drohender Behinderung, stellen eine besondere Form des Rehabilitationssports dar und können eigenständig verordnet werden.

Wo können Sie Rehabilitationssport machen?

Rehabilitationssport können Sie in vielen Vereinen des BSB betreiben, in denen auf Ihre individuellen Einschrän-

kungen angepasste Sportmöglichkeiten angeboten werden.

Bei der Suche nach einem Verein in Ihrer Nähe helfen wir Ihnen gerne weiter.

Wie lange dauert Rehabilitationssport?

Grundsätzlich ist die Verordnung von Rehabilitationssport zeitlich begrenzt. Alle unten stehenden Angaben sind Richtwerte:

- **Regelfall:** 50 Übungseinheiten (ÜE) innerhalb von 18 Monaten. Bei einer Bewilligung von weniger als 50 ÜE ist der vorgenannte Zeitraum angemessen zu verkürzen, um die Zielsetzung des Rehabilitationssports zu erreichen.
- **Bei bestimmten Indikationen:** 120 ÜE/36 Monate
- **Herzgruppen:** 90 ÜE/24 Monate. Jugendliche/Kinder: 120 ÜE/24 Monate. Eine weitere Verordnung ist bei bestimmtem kardiologischem Befund möglich.
- **Bei kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen:** Erst- bzw. weitere Verordnungen sollten 120 ÜE/36 Monate nicht überschreiten.
- **Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins, insbesondere von Mädchen und Frauen mit oder mit drohender Behinderung:** 28 ÜE
- Eine längere Leistungsdauer ist nach Einzelfallprüfung möglich, wenn die Leistungen notwendig, geeignet und wirtschaftlich sind.



Rehabilitationssport.

© Ralf Kuckuck/DBS

Die Rehabilitationssportgruppe

In der Rehabilitationssportgruppe treffen sich Menschen, die ähnlich wie Sie von einer chronischen Erkrankung oder Behinderung betroffen sind. Neben dem gemeinsamen Sporttreiben sind der Austausch mit anderen sowie der individuelle Umgang mit der Behinderung wichtige Elemente des Rehabilitationssports.

Die maximale Zahl der Teilnehmer einer Übungsveranstaltung beträgt:

- grundsätzlich 15 Teilnehmer.
- In Herzgruppen können es bis zu 20 Teilnehmer sein.
- Bei Übungsgruppen zur Stärkung des Selbstbewusstseins sind es maximal 12 Teilnehmer.
- In Gruppen für Kinder sowie schwerstbehinderte Menschen ist die Zahl der Teilnehmer entsprechend geringer.

Die Dauer einer Übungsveranstaltung beträgt grundsätzlich mindestens 45 Minuten, beim Rehabilitationssport in Herzgruppen sind es mindestens 60 Minuten.

Der Weg zum Rehabilitationssport

1. Fragen Sie Ihren Arzt nach einer Rehabilitationssportverordnung.
2. Reichen Sie das ausgefüllte Formular bei Ihrer Krankenkasse ein, und lassen Sie sich die Kostenübernahme bestätigen.
3. Um herauszufinden, welcher Verein in Ihrer Nähe Rehabilitationssport anbietet, schauen Sie auf unserer Webseite: [Rehasport-Anbieter-Suche | Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg e.V. \(bsbrandenburg.de\)](#)
4. Nehmen Sie Kontakt zum Verein auf.
5. Teilnahme am Rehabilitationssport.



Rehabilitationssport.

© Picture Alliance/DBS

Funktionstraining

Die Mitgliedsvereine des BSB bieten neben dem Rehabilitationssport auch Funktionstraining an. Rehabilitationssport und Funktionstraining haben das übergeordnete Ziel, behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen – unter Beachtung der spezifischen Aufgaben des jeweiligen Rehabilitationssträgers – möglichst auf Dauer in die Gesellschaft und das Arbeitsleben einzugliedern.

Um dieses Ziel zu erreichen, wirkt das **Funktionstraining** mit den Mitteln der Krankengymnastik und/oder der Ergotherapie gezielt auf spezielle körperli-



che Strukturen (Muskeln, Gelenke usw.).

Der Erhalt und die Verbesserung von Funktionen sowie das Hinauszögern von Funktionsverlusten einzelner Organsysteme/Körperteile stehen beim Funktionstraining im Mittelpunkt.

Dagegen wirkt der **Rehabilitationssport** mit den Mitteln des Sports und sportlich ausgerichteter Spiele. Rehasport möchte die Ausdauer und die Kraft der Menschen stärken sowie die Koordination und Flexibilität verbessern.

Ob Funktionstraining in Ihrer Stadt angeboten wird, können Sie telefonisch beim BSB erfragen:

Tel. (0355) 486 463 25

Weitere Fragen und Unterstützung bei der Suche erhalten Sie auch durch die Geschäftsstelle des BSB in Cottbus.



Ihr komplett barrierefreies Hotel

Feiern, tagen und treiben Sie Sport im komplett barrierefreien Hotel mit Restaurant, Kegelbahn, Vital-Zentrum mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad sowie Fitnessraum und Sporthalle. Die fünf Tagungsräume für bis zu 250 Personen eignen sich ideal für Vereins-, Familien- und Firmenfeiern.

www.seehotel-rheinsberg.de



Aus- und Fortbildung

Der BSB bietet Aus- und Fortbildungen für den Rehabilitationssport an. Alle Lehrgänge finden nach den vom Deutschen Behindertensportverband erstellten bundeseinheitlichen Richtlinien statt. Auf diese Weise wird ein qualitativ hochwertiger Rehabilitationssport abgesichert.

Die Ausbildungen richten sich an alle interessierten und sportaktiven Vereinsmitglieder, die mindestens 18 Jahre alt sind und im Verein Sport für Menschen mit oder mit drohender Behinderung sowie chronischer Erkrankung anbieten möchten.

Angebot

Das Ausbildungssystem ist modular aufgebaut. Es beginnt mit der Grundlagenstufe. Hier wird der Block 10 angeboten. Er ist die Grundvoraussetzung für alle weiteren Lizenzen. Erst nach erfolgreicher Teilnahme oder Anerkennung des Blocks 10 ist eine Teilnahme an den jeweiligen Profilblöcken der jeweiligen Lizenz möglich. Je nach Vorqualifikation können auch verkürzte Grundlagenblöcke P8 oder P16 angeboten werden. Die Prüfung der Vorqualifikation erfolgt durch die Geschäftsstelle des BSB.

Angebot für alle Lizenzen als Grundlage:

- | | |
|------------------------------|-----------------------|
| • Grundlagen (Block 10) | 90 LE (Lerneinheiten) |
| • verkürzte Grundlagen (P8) | 8 LE |
| • verkürzte Grundlagen (P16) | 16 LE |

AUS- UND FORTBILDUNG

Nach dem erfolgreichen Abschneiden des Grundlagenblocks setzt sich die Ausbildung mit dem Profilblock fort. Für den Rehasport unterscheiden sich

die angebotenen Profilblöcke in den Indikatoren (Krankheitsbildern). Zwischen folgenden Angeboten kann ausgewählt werden:

Angebot im Profilblock Rehabilitationssport:

- Übungsleiter B Rehabilitationssport – Orthopädie (Block 30) 90 LE
- Übungsleiter B Rehabilitationssport – Innere Medizin (Block 40) 120 LE
- Übungsleiter B Rehabilitationssport – Sensorik (Block 50) 90 LE
- Übungsleiter B Rehabilitationssport – Neurologie (Block 60) 90 LE
- Übungsleiter B Rehabilitationssport – Geistige Behinderung (Block 70) 90 LE
- Übungsleiter B Rehabilitationssport – Psychiatrie (Block 80) 90 LE

**Gültigkeitsdauer der Lizenz/
Fortbildungen**

Mit Ausnahme des Blocks 40 (Innere Medizin) im Profilblock Rehabilitations-sport sind die Lizenzen vier Jahre gültig.

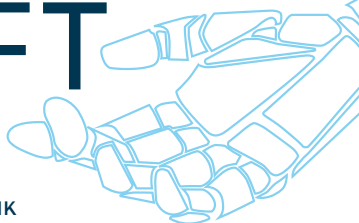
Für Block 40 gelten zwei Jahre. Um die Lizenz zu verlängern, muss innerhalb der Gültigkeitsdauer eine Fortbildung über 15 LE bei einem anerkannten Anbieter erfolgen.

Die Gültigkeit der Lizenz beginnt



 **HILFT**

MEISTERLEISTUNG
ORTHOPÄDIETECHNIK
ORTHOPÄDIESCHUH-TECHNIK
REHA-TECHNIK · SANITÄTSHAUS · HOMECARE



ZIMMERMANN
SANITÄTSHAUS



WEB www.zimmermann-team.de

mit dem Ausstellungsdatum und endet mit Ablauf von zwei bzw. vier Jahren nach Erwerb (die genaue Gültigkeitsdauer ist auf Ihrer Lizenz vermerkt).

Wichtige Rahmenbedingungen

- Die Ausbildung zu einer Lizenzstufe muss innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.
- Die Durchführung eines Ausbildungslehrganges findet bei einer Teilnehmerzahl **von 10 Teilnehmern statt**.
- Während des Lehrgangs dürfen maximal 2 LE versäumt werden. Soll der Ausbildungslehrgang trotzdem anerkannt werden, ist eine schriftliche Ausarbeitung zu den versäumten Ausbildungsinhalten in einem



br

Behinderung und Recht

Fachzeitschrift für Inklusion,
Teilhabe und Rehabilitation

unter Mitwirkung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen

Schriftleitung: Eva Jäger-Kuhlmann, Münster, und Gerhard Zorn, Köln

Erscheint siebenmal jährlich; Bezugspreis jährlich € 140,- inkl. Versandkosten; ISSN 0341-3888

»br – Behinderung und Recht« ist die Fachzeitschrift für den öffentlichen, betrieblichen und privaten Bereich, die zuverlässig bei Fragen der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen weiterhilft. Aktuelle Beiträge, Mitteilungen und Hinweise erläutern wichtige Vorgänge in Gesetzgebung, Verwaltung, Medizin und angrenzenden Bereichen.

Jetzt kostenlos
Probeheft anfordern!

RICHARD BOORBERG VERLAG
FAX 07 11/73 85-100 · 089/43 61 564
TEL 07 11/73 85-343 · 089/43 60 00-20
bestellung@boorberg.de · www.boorberg.de

BOORBERG

Umfang von fünf bis zehn Seiten anzufertigen und anschließend in der Geschäftsstelle des BSB einzureichen.

- Die Lehrgangsgebühren unterscheiden sich zwischen: Vereinsmitglied in einem Verein des BSB, Vereinsmitglied in einem Verein des DBS, kein Vereinsmitglied.
- Die An- und Abreisekosten sowie die Übernachtungskosten müssen von jedem Lehrgangsteilnehmer individuell getragen werden.

AUS- UND FORTBILDUNG

Termine Aus- und Fortbildung 2024

Ausbildung/ Fortbildung	Inhalt	Termine	Ort
FB	Ballance Faszientraining	17.-18.02.2024	Schwarzheide
PBA	Block 30	23.-25.02./08.-10.03./ 15.-17.03.2024	Potsdam
FB	Wirbelsäule	09.-10.03.2024	Brandenburg
FB	post Covid-19 online	22.-23.03.2024	Potsdam
FB	Tai Chi	23.-24.03.2024	Herzberg
FB	post Covid-19	23.-24.03.2024	Brandenburg
FB	Hatha Yoga	23.-24.03.2024	Brandenburg
FB	Kinder Rehasport	12.-13.04.2024	Frankfurt / Oder
FB	Faszientraining im Rehasport	13.04.2024	Neuruppin
FB	Sport & Krebs	14.04.2024	Neuruppin
GLA u. PBA	Sonderlehrgang Physiotherapeuten 10+30	19.-21.04. / 26.-28.04.2024	Frankfurt / Oder
GLA	Block 10	24.-26.05. / 31.05.-02.06. / 08.-09.06. /15.-16.06.2024	Frankfurt / Oder
GLA	P 8 (8LE)	25.05.2024	Frankfurt / Oder
GLA	P 16 (16 LE)	25.-26.05.2024	Frankfurt / Oder
FB	Sport mit Alltagsgegenständen	08.06.2024	Potsdam
FB	Sport nach Krebs	08.-09.06.2024	Rüdersdorf
FB	Bogenschießen im Rehasport	15.06.2024	Neuruppin
FB	Tai Chi	22.-23.06.2024	Herzberg
PBA	Block 40	07.-08.09. / 21.-22.09. / 05.-06.10. / 19.-20.10. / 16.-17.11. / 30.11.-01.12.2024	Wandlitz

Ausbildung/ Fortbildung	Inhalt	Termine	Ort
PBA	Block 30	06.-08.09. / 13.-15.09. / 27.-29.09.2024	Frankfurt / Oder
FB	Faszientraining im Rehasport	14.09.2024	Neuruppin
FB	Rehasport nach Krebserkrankungen	15.09.2024	Neuruppin
FB	post Covid-19 online	11.-12.10.2024	Potsdam
FB	Körperwahrnehmung	11.-12.10.2024	Frankfurt / Oder
FB	Sport bei Gelenkerkrankungen	12.-13.10.2024	Herzberg
FB	Ballance Faszientraining	12.-13.10.2024	Schwarzheide
FB	Modul Diabetes Lunge Niere	19.-20.10.2024	Wandlitz
FB	Hatha Yoga	19.-20.10.2024	Brandenburg
FB	post Covid-19	19.-20.10.2024	Brandenburg
GLA	Block 10	08.-10.11. / 15.-17.11. / 30.11.-01.12. / 07.-08.12.2024	Potsdam
GLA	P 8 (8 LE)	09.11.2024	Potsdam
GLA	P 16 (16 LE)	09.-10.11.2024	Potsdam
FB	Modul Gefäßtrainer/pAVK	16.-17.11.2024	Wandlitz
FB	Innere Herz-/Kreislauf	16.-17.11.2024	Rüdersdorf
FB	Tanzen	23.-24.11.2024	Cottbus
FB	Atmung / Entspannung	23.-24.11.2024	Brandenburg
FB	Tai Chi	07.-08.12.2024	Herzberg

Grundlagen Ausbildung = GLA | Profilblock Ausbildung = PBA | Fortbildung = FB

Änderungen vorbehalten.

Bitte informieren Sie sich auf unserer homepage unter www.bsbrandenburg.de/index.php/aus-und-fortbildungen/lehrgangstermine.html.

Der Leistungssport

Zu den Schwerpunktsportarten mit besonderer Förderung durch den BSB zählen Para Leichtathletik, Para Radfahren, Para Schwimmen, Para Dressursport und Para Kanu. Ziel ist es, in diesen Sportarten möglichst viele Sportler zu

den Paralympischen Spielen zu senden.

Bei den Paralympischen Sommerspielen *Tokyo 2020* gewannen die Athleten des BPRSV e.V. Cottbus zehn der insgesamt 43 Medaillen für Deutschland.

Statistik:

Die erfolgreichsten Sportler des Teams Brandenburg bei den Paralympic Games Tokyo 2020.

Name	Medaille
Jana Majunke	Gold (Zeitfahren - Straße) Gold (Straßenrennen)
Angelika Dreock-Käser	Bronze (Zeitfahren - Straße) Silber (Straßenrennen)
Verena Schott	Bronze (100 m Lage) Bronze (100 m Brust) Bronze (200 m Rücken)

Name	Medaille
Francés Herrmann	Silber (Speer)
Denise Schindler	Bronze (Verfolgung - Bahn)
Kerstin Brachtendorf	Bronze (Zeitfahren - Straße)

Bundes- und Landesstützpunkte Para Sport

Anfang 2021 erkannte der Deutsche Behindertensportverband (DBS) Potsdam (Para Schwimmen) und Cottbus (Para Leichtathletik und Para Radsport) als paralympische Bundesstützpunkte für Leistungssportler mit Behinderung an. „Bundesstützpunkte Para Sport sind gekennzeichnet durch bestmögliche Rahmenbedingungen (qualifiziertes Leistungssportpersonal, geeignete Trainingsstätten, Anbindung an einen Olympiastützpunkt, Eliteschulen des Sports und Häuser der Athleten mit

den Elementen Sportinternate und Wohnheime) und eine hohe Konzentration von Bundeskaderathlet*innen am Standort.“ (Quelle: DBS)

An den drei Bundesstützpunkten stehen sechs hauptamtliche Vollzeitrainer und drei Lehrertrainer zur Verfügung. Ihnen übergeordnet ist der paralympische Stützpunktleiter Ralf Paulo. Die Stellen sind durch den OSP Brandenburg, das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) sowie den Deutschen Behindertensportverband mischfinanziert. Die erste halbe Trainerstelle im brandenburgischen Behindertensport hatte es am Stützpunkt



Pierre Senska bei der Bahn-Weltmeisterschaft in Glasgow 2023

Foto: Oliver Kremer

Cottbus seit September 2013 in der Para Leichtathletik gegeben.

Neben Cottbus (seit 1992) und Potsdam (1996) gibt es in Neuruppin OT Bechlin und Königs Wusterhausen Landesstützpunkte. Königs Wusterhausen bietet Behindertensport für Sehbehinderte in den Sportarten Para Leichtathletik, Para Schwimmen und Goalball an. Seit 2021 ist Cottbus ebenfalls Landesstützpunkt im Para Kanu.

In den Sportarten Para Leichtathletik, Para Schwimmen und Para Dressursport werden jährlich Landesmeisterschaften ausgetragen.

Sportschule – Leistungssport – Verbundsystem

Dank der Unterstützung des MBSJ wurde eine sehr gute und vorbildliche Struktur für Talente aufgebaut. In den Sportschulen von Cottbus und Potsdam stehen in

jeder Jahrgangsstufe zwei Plätze für Talente mit Behinderung zur Verfügung. Die Lehrertrainer an den Sportschulen ermöglichen in der Sekundarstufe I (7. bis 10. Klasse) eine perfekte Symbiose zwischen Schule und Leistungssport.

Jugend trainiert für Paralympics

Der Verband unterstützt das MBSJ bei der Durchführung des Schulsportwettbewerbs „Jugend trainiert für Paralympics“ (JtFP). Der Wettbewerb wird für körperbehinderte Schüler in den Sportarten Para Leichtathletik, Para Schwimmen, Rollstuhlbasketball und Para Tischtennis ausgetragen.

Geistig behinderte Schüler erhalten die Möglichkeit, sich im Fußball zu testen. Für Blinde/Sehbehinderte findet Goalball statt. Die Sieger der brandenburgischen Landesfinals qualifizieren sich automatisch für das Bundesfinale.

Der Nachwuchs- und Breitensport

Der Bereich Breitensport im BSB umfasst diverse Sportarten, Sportfeste, Projekte und vieles mehr.

Weitere Sportarten

Neben den unter Leistungssport genannten fünf Schwerpunktsportarten bietet der Verband über seine Mitgliedsvereine weitere Sportarten an. Hierzu gehören Para Rudern, Para Kegeln, Para Bogensport, Rollstuhlbasketball, Para Schießen, Para Bowling, Para Judo und Para Tischtennis. Zu allen genannten Sportarten finden Deutsche Meisterschaften statt.

Im Para Kegeln (Classic und Bohle) veranstaltet der BSB Landesmeisterschaften.

Außerdem veranstaltet der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg zwei Fußball-Ligen für Menschen mit geistiger Behinderung. Hier arbeiten die Vereine eng mit Werkstätten zusammen. Seit 2018 nimmt auch wieder eine Landesauswahl unter Trainer Lars Mrosko an

der Deutschen Meisterschaft teil (siehe Artikel S. 46).

TalentTage

Die Umsetzung der TalentTage kann dank Spendengeldern von J.P. Morgan, die der DBSJ aus dem Firmenlauf J.P. Morgan Corporate Challenge zur Verfügung stellt, finanziell unterstützt und gefördert werden.

Das Ziel ist es, vielen jungen Menschen den Einstieg in den Behindertensport vor Ort zu ermöglichen. Dies gilt zum einen für alle diejenigen, die bisher noch keinen Kontakt zum organisierten Sport haben und bei den TalentTagen erste Erfahrungen und Eindrücke sammeln sollen und wollen. Zum anderen können im Rahmen der TalentTage lokalbezogene Talentsichtungen und -trainings mit jungen Menschen ver-



Mathias Schulze, Janne Engeleiter, Yuliya Schoch und Luisa Wieczorke mit den Nachwuchssportlern beim TalentTag in Cottbus 2021.

anstaltet werden, die bereits in einer Sportart aktiv sind.

Die TalentTage werden in Kooperation mit der Jugendwartin und verschiedenen Sportarten durchgeführt, um das jeweilige Know-how und Umfeld optimal zu nutzen und zu vernetzen.

Sportmotorische Ausbildung für Kinder

Hast du eine körperliche Einschränkung, eine Sehbehinderung oder eine geistige Beeinträchtigung und hast Spaß an Bewegung? Dann komm in unsere Nachwuchssportgruppen.

In unserer Gruppe legen wir besonderen Wert auf Spaß und Freude an der Bewegung. Wir möchten den Kindern ein positives Sporterlebnis ermöglichen und sie ermutigen, ihre eigenen Grenzen zu überwinden. Dabei steht die Förderung der körperlichen Fitness im Vordergrund, aber auch der soziale Austausch und das Miteinander spielen eine wichtige Rolle.



Kinder der ParaMove Sportgruppe

Angebot:

- Bewegungsgruppe
- Schwimmtraining
- Fußballtraining

Mehr Informationen:

www.bsbrandenburg.de/nachwuchssport/sportangebote



Abnahmen des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderung

Das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit und ohne Behinderung ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsportes (Leistungsabzeichen) und wird für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Das Deutsche Sportabzeichen kann von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Alter von 6 bis 99 Jahren erworben werden. Teilnahmeberechtigt für das Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung sind Menschen

- ab einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 20
- mit einer geistigen oder Lernbehinderung aufgrund eines Nachweises der Einrichtung
- bei denen der Endo-Prothesenpass vorliegt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des BSB.



NACHWUCHSSPORT

Warum solltest du Para Sport machen?

SPORT FÖRdert DEIN **SELBSTBEWUSSTSEIN** UND VERBESSERT DEINE **LEBENSQUALITÄT**.
AUF VERSCHIEDENE ART UND WEISE LERNST DU MIT DEINER BEHINDERUNG UMZUGEHEN.
DURCH DAS SAMMELN VON **KÖRPER-UND BEWEGUNGSERFAHRUNGEN** KANNST DU DEINEN
ALLTAG BESSER BEWÄLTIGEN UND FÖRDERST DEINE **SELBSTSTÄNDIGKEIT**.
GLEICHZEITIG KANNST DU DURCH **PARA SPORT** DEINE **FUNKTIONEN** DER NICHT
EINGESCHRÄNKTE BEREICHE DEINES KÖRPERS **ERHALTEN** SOWIE WEITEREN **EINSCHRÄNKUNGEN**
VORBEUGEN.

EINLADUNG ZUM SCHNUPPERTRAINING

KOMM ZUM PARA SPORT UND LERNE DEINE EIGENEN FÄHIGKEITEN ZUSAMMEN MIT ANDEREN JUNGEN
SPORTLERINNEN UND SPORTLERN KENNEN.
KNÜPFE NEUE KONTAKTE UND LASS NEUE FREUNDSCHAFTEN ENTSTEHEN.
SPORT VERBINDET, GANZ EGAL OB MIT ODER OHNE HANDICAP!

UNSERE ANGEBOTE

WWW.BSBRANDENBURG.DE/NACHWUCHSSPORT/SPORTANGEBOTE/



Datum	Veranstaltung	Ort	Sportart
13. - 17.01.2024	Weltcup	Adelaide	Para Radsport
20.01.2024	Hallenlandesmeisterschaft	Brandenburg a. d. Havel	Fußball ID
01. - 04.02.2024	Weltcup	Aberdeen (Schott- land)	Para Schwimmen
10.02.2024	Spieltag Landesliga	Frankfurt a. d. Oder	Fußball ID
11. - 14.02.2024	Grand Prix	Dubai, VAE	Para Leichtathletik
18.02.2024	TalentTag	Potsdam	Para Schwimmen
24.02.2024	Landesmeisterschaften Para Kegeln (Bohle)	Oranienburg	Para Kegeln
24.02.2024	Deutsche Hallen-Meisterschaft	Erfurt	Para Leichtathletik
24.02.2024	National Series / Hamburger Meisterschaften	Hamburg	Para Schwimmen
05. - 07.03.2024	Grand Prix	Tunis, TUN	Para Leithathletik
14. - 17.03.2024	Weltcup	Lignano (Italien)	Para Schwimmen
21. - 24.03.2024	Weltmeisterschaften (Bahn)	Rio de Janeiro	Para Radsport
22. - 24.03.2024	Grand Prix	Jesolo, ITA	Para Leichtathletik
05. - 07.04.2024	Grand Prix	Xalapa, MEX	Para Leichtathletik
06.04.2024	Landesmeisterschaften Para Kegeln (Classic)	Seelow	Para Kegeln
12. - 15.04.2024	Qualifikationsturnier Paris (Herren)	Antibes (Frankreich)	Rollstuhlbasketball
17. - 20.04.2024	Qualifikationsturnier Paris (Damen)	Kobe (Japan)	Rollstuhlbasketball

DIE SPORTTERMINE 2024

Datum	Veranstaltung	Ort	Sportart
22. - 28.04.2024	Europameisterschaften	Madeira	Para Schwimmen
26. - 28.04.2024	Grand Prix	Marrakesch, MAR	Para Leichtathletik
02. - 05.05.2024	Weltcup	Ostende (Belgien)	Para Radsport
05. - 08.05.2024	Deutsche Meisterschaft	Sand am Main (Bayern)	Fußball ID
16. - 19.05.2024	Weltcup	Maniago, Italien	Para Radsport
17. - 25.05.2024	Weltmeisterschaften	Kobe (Japan)	Para Leichtathletik
25.05.2024	Spieltag Landesliga	Oranienburg	Fußball ID
25. - 26.05.2024	Hallesche Werfertage	Halle (Saale)	Para Leichtathletik
30.05. - 02.06.2024	Internationale Deutsche Meisterschaft	Berlin	Para Schwimmen
06. - 08.06.2024	Weltcup	Nottwil (Schweiz)	Para Leichtathletik
07. - 09.06.2024	World Series France	Luimoges	Para Schwimmen
08.06.2024	Abschlußturnier Landesliga	Strausberg	Fußball ID
15.06.2024	Internationale Deutsche Meisterschaft	Erfurt	Para Leichtathletik
13. - 15.06.2024	Grand Prix	Paris, FRA	Para Leichtathletik
22.06.2024	Int. Meeting	Freital	Para Leichtathletik
29.06.2024	NODM	Cottbus	Para Leichtathletik
06.07.2024	Heimspiel 5.0	Leverkusen	Para Leichtathletik

Datum	Veranstaltung	Ort	Sportart
28. 08. - 08.09.2024	PARIS 2024 PARALYMPIC GAMES	PARIS (Frankreich)	
21. - 29.09.2024	Weltmeisterschaften (Straße)	Zürich (Schweiz)	Para Radsport
06. - 08.12.2024	World Series Egypt	Kairo	Para Schwimmen

WIR GEBEN KINDERN IHRE STIMME!

KINDERSCHUTZ UND KINDERRECHTE GEHEN UNS ALLE AN!

Wir schauen hin und fordern:

- Mehr Kinderschutz und Kinderrechte.
- Die Modernisierung der Familienpolitik.
- Das Kindeswohl als zentrale Gesellschaftsaufgabe.
- Einen unabhängigen Kinderbeauftragten auf Bundesebene.

Warum?
Weil Kinder die Zukunft unseres Landes sind.

Wir sind Kindervertreter!
Und Sie?



GEMEINSAM FÜR EIN KINDER- UND FAMILIENFREUNDLICHES DEUTSCHLAND!
Deutsche Kinderhilfe e.V. | Haus der Bundespressekonferenz | Schiffbauerdamm 40 | 10117 Berlin
FON: 030-24342940 | service@kindervetreter.de | www.kindervetreter.de





Para Leichtathletik

Die Para Leichtathletik ist eine Sportart, die von allen Menschen mit Behinderung ausgeübt werden kann. Beispielsweise fahren Rollstuhlfahrer Sprintrennen aus und stoßen die Kugel oder werfen den Speer im Sitzen. Beinamputierte tragen mit Prothesen ebenfalls Rennen aus. Auch Kleinwüchsige, geistig sowie sehbehinderte Menschen finden in der Para Leichtathletik ihre Heimat.

Im Leistungssport wird bei der Klassifizierung grundsätzlich in zwei **Startklassen** unterschieden:

- T (= Track) steht für die Bahn- (Lauf- und Roll-) und Sprungdisziplinen (Weitsprung),
- F (= Field) steht für alle technischen Disziplinen, wie Kugelstoßen, Speerwurf oder Diskus.

Die Startklassen „T“ und „F“ werden in

sechs Gruppen eingegliedert. Die Gruppen geben genauere Auskunft über die Art der Behinderung. Die dazugefügten Zahlen verraten die Stärke der Beeinträchtigung. Je niedriger die Ziffer, desto schwerer ist der Grad der Beeinträchtigung.

Die übergeordneten Gruppen:

- bei Beeinträchtigung der Sehfähigkeit T/F11 bis T/F13,
- bei intellektueller Beeinträchtigung T20/F20,
- bei Ataxie, Athetose, Muskelhypotonie F31 und T32/F32 bis T38/F38,
- bei Kleinwüchsigkeit T40/F40 und T41/F41,
- bei Amputation oder Fehlbildung von Gliedmaßen T42/F42 bis T46/F46 und T47,
- bei eingeschränkter Muskelkraft/Mobilität T51 bis T54 und F51 bis F57.



Friedrike Brose bei der Para Leichtathletik-WM in Paris

Foto: Kevin Voigt



Para Schwimmen

Das Para Schwimmen ist im Behindertensport die einzige Sportart, die alle Arten von Behinderungen quer durch alle Klassen miteinander in Beziehung setzt. Somit werden die funktionellen Bedingungen der Amputationen, der Hirnschädigung (Koordinations- und Bewegungseinschränkungen), der Rückenmarkschädigung (Schwäche und Lähmung, die die Gliedmaßen in unterschiedlichem Ausmaß und Kombination betreffen) und andere Behinderungen (z. B. Kleinwuchs, Einschränkungen an den Großgelenken

etc.) miteinander in Relation gebracht.

Die Startklassen im Schwimmen sind durch Buchstaben (für die Disziplin) und eine Zahl (für den jeweiligen Grad der Beeinträchtigung) gekennzeichnet. Folgende Buchstaben stehen für folgende **Disziplinen**:

- „S“ steht für Freistil, Schmetterling, Rücken,
- „SB“ steht für Brustschwimmen,
- „SM“ steht für Lagen.

Für die **Zahl** gilt: Je niedriger die Zahl der Klasse, desto schwerer der Grad der Beeinträchtigung.

Somit ergeben sich im Para-Schwimmen folgende **Startklassen**:

- bei physischen (körperlichen) Beeinträchtigungen S/SB1 bis S/SB9/SM10
- bei Sehbehinderung S/SB11/SM11 bis S/SB13/ SM13
- bei intellektueller Beeinträchtigung S/SB/SM14



Verena Schott

Foto: Ralf Kuckuck/DBS



Scan mich!
Para Radsport
in einem Video
kurz erklärt.

Para Radsport

Beim Para Radsport werden als Sportgeräte je nach Behinderung Handbikes, Zwei- oder Dreiräder genutzt. Athleten mit einer Beeinträchtigung der Sehfähigkeit treten auf Tandems (mit einem sehenden Piloten) auf der Bahn gegeneinander an.

Wettbewerbe im Leistungssport finden im Para Radsport auf der Bahn oder der Straße (Zeitfahren und Straßenrennen) statt. Die Bandbreite geht von Deutschen Meisterschaften bis zu den Paralympischen Spielen. Des Weiteren werden World- und Europa-Cups auf der Straße ausgetragen.

Um den unterschiedlichen Behinderungen und Einschränkungen gerecht zu werden, werden die Sportler in Klassen eingeteilt. Im Paracycling

unterscheidet man vier Klassen, die eine unterschiedliche Anzahl an Startklassen haben. Für die **Startklassen** gilt: Je niedriger die Zahl der Startklasse ist, desto schwerer ist der Grad der Beeinträchtigung.

- **Tricycle-Klassen (Dreirad, T-Klasse):**
In dieser Klasse starten Athleten, die von einer spastischen Bewegungsstörung und Gleichgewichtsproblemen betroffen sind. Die Sportler bestreiten ihre Wettkämpfe auf einem Dreirad. Es gibt zwei unterschiedliche Startklassen: T1 und T2.
- **(Bi-)Cycle-Klassen (Zweirad, C-Klassen):**
In dieser Klasse sind Athleten mit Amputationen vertreten. Diese Sportler sind in der Lage, auf einem normalen Rennrad zu fahren. Es gibt fünf Startklassen: C1 bis C5.



Maximilian Jäger bei der Para Radsport Weltmeisterschaft 2023 in Glasgow.



Pierre Senska bei der Para Radsport WM 2023 in Glasgow.
Foto: Oliver Kremer



Jana Majunke

Foto: Oliver Kremer

- **Handbike-Klassen (H-Klassen):** Hier starten Athleten, die von einer Querschnittslähmung betroffen sind. In dieser Kategorie treiben die Athleten ihr Handbike nur mit Hilfe der Arme an. Es gibt fünf Klassen: H1 bis H5.
- **Tandem-Klasse (TB-Klasse):** Diese Klasse ist für Sehbehinderte oder Blinde gedacht. Der Athlet startet auf einem Tandem zusammen mit einem sehenden Piloten. Letzterer sitzt vorne.



Telefon: 0355/2909469 - Fax: 0355/2909465

Mail: post@bprsv.de

Jana Majunke:

Doppelgold in Tokio 2021 bei den Paralympics und einer der vielen Hoffnungsträger des BPRSV e.V. für Paris 2024



Para Dressursport

Die Elastizität der Pferdeschritte, ein weicher und schwingender Rücken sowie die Konstanz am Gebiss sind nicht nur im Regelsport, sondern auch im Parasport die Grundvoraussetzung einer guten Dressur. Die Kunst, diese Anforderungen auch mit einer Behinderung zu zeigen, stellt jedoch eine besondere Herausforderung dar.

Startklassen (= Grades)

- Im **Grade I und II** starten die Reiter mit den schwersten Behinderungen. Die Athleten sind hauptsächlich Rollstuhlbenutzer, entweder mit geringer
- Rumpfbalance oder mit begrenzten Arm- und Beinfunktionen.
- Im **Grade III** starten Reiter, die beispielsweise starke Einschränkungen der Beinfunktionen oder der Rumpfbalance haben. Die Armfunktionen reichen von gut bis leicht behindert.
- **Grade IV** ist die in Deutschland am stärksten vertretene Wettkampfkategorie. Im Regelfall können die Athleten dieses Grades ohne Unterstützung laufen. Sie haben zum Beispiel Behinderungen an einem Arm und einem Bein oder schwere Behinderungen der Arme.
- Reiter im **Grade V** müssen Aufgaben



Para Dressurreiterin Martina Benzinger.

© Christa Lemmé



Anike Hölker bei der Dressur. © Christa Lemmé

vergleichbar zur Dressur der Klassen L bis M im Regelsport absolvieren. Die Athleten haben Behinderungen nur in einer oder zwei Gliedmaßen oder Einschränkungen der Sehfähigkeit.

Wettkampfgelungen

Der Para Dressursport umfasst in Deutschland nur das Dressur-Reiten. Es finden Wettkämpfe von Landesmeister-

schaften bis zu den Paralympics statt.

Die Wettbewerbe setzen sich aus Mannschafts- und Einzelwettbewerben zusammen. Die Einlaufprüfung (auch Teamtest genannt) ermittelt seit der Europameisterschaft 2017 einen Mannschafts- oder Nationsieger.

Jede Mannschaft muss mindestens drei Reiter/Pferd-Paare haben. Dabei müssen wenigstens zwei Paare aus dem Grade I, II oder III sein.

Der Einzelwettbewerb beginnt (je nach Ausschreibung) mit der Einlaufprüfung. Es folgen die Individualprüfung (auch Championatsaufgabe genannt) und die Kür. Einzelmedaillen gibt es nur in der Individualprüfung und der Kür. Ein Starter kann bei entsprechenden Leistungen somit maximal drei Medaillen (einschließlich der Mannschaftsmedaille) gewinnen.



Martina Benzinger bei den Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg.



Goalball



Jugend trainiert Goalball (SSV Blindenschule Königs Wusterhausen).

Quelle: DSSS sampics

Goalball ist weltweit die am weitesten verbreitete Ballsportart für Menschen mit Sehbehinderung. Beim Goalball tragen alle Spieler während des Spiels eine undurchsichtige Brille. Die Spieler können sich nur durch ihr Gehör und mittels der Markierungslinien auf dem Boden orientieren.

Jeweils drei Spieler einer Mannschaft treten gegeneinander an. Es wird auf einem 18 Meter langen und 9 Meter breiten Feld mit zwei Toren gespielt. Ein Spiel dauert 2 x 12 Minuten. Ziel des Spiels ist es, einen mit zwei Glöckchen präparierten Ball ins gegnerische Tor zu werfen.

Seit 1976 ist Goalball eine paralympische Sportart. Weltmeisterschaften finden alle vier, Europameisterschaften

alle zwei Jahre statt. In Deutschland wurden seit 1991 regelmäßig Freundschaftsturniere und einmal im Jahr die Deutsche Meisterschaft ausgetragen. 2013 löste die Goalball-Bundesliga die Deutsche Meisterschaft ab. International gehören die deutschen Nationalmannschaften zu den besten Teams in Europa. In der Universitätsstadt Marburg befindet sich der bisher einzige paralympische Leistungstützpunkt. In Königs Wusterhausen gibt es an der Blindenschule einen Brandenburger Landesstützpunkt.

Seit 2013 ist Goalball Teil des Schulfestivals „Jugend trainiert für Paralympics“. Außerdem wird jährlich ein deutscher Juniorenmeister ermittelt.



Para Kanu

2016 feierte die Sportart Para Kanu das Debüt bei den Paralympischen Spielen in Rio de Janeiro. Allerdings waren für Frauen und Männer nur die Wettkämpfe der Bootsklasse Kajak (K) im paralympischen Programm. In Tokyo 2020 ergänzten die Startklassen VI2 und VI3 der Männer und VI3 der Frauen des Outrigger-Kanus das Wettkampfprogramm.

Bootsklassen:

- Das Kajak (K), das mit einem Doppelpaddel vorwärts bewegt wird.
- Das Outrigger-Kanu, genannt Va'a (V). Das Boot besitzt einen zweiten „Pontoon“, genannt Ama, als Unterstützung. Es wird mit einem Stechpaddel vorwärts gebracht.

Startklassen in beiden Bootsklassen für Frauen und Männer:

- **KI1 / VI1:** Athleten mit keiner oder einer sehr eingeschränkten Rumpffunktion und keiner Beinfunktion. Sie benötigen üblicherweise im Kajak einen speziellen Sitz mit einer hohen Rückenunterstützung.
- **KI2 / VI2:** Athleten mit teilweiser Rumpf- und Beinfunktion, die aufrecht im Kajak sitzen können. Sie benötigen gegebenenfalls eine spezielle Rückenstütze und können die Beine höchstens eingeschränkt beim Paddeln einsetzen.
- **KI3 / VI3:** Athleten mit voller Rumpffunktion und teilweiser Beinfunktion. Die Athleten können leicht vorwärts gebeugt sitzen und wenigstens ein Bein/eine Prothese voll beim Paddeln einsetzen.



Para Kanutin Anette Kummer im Va'a.



Para Rudern



Leopold Reimann im Einer bei der Weltmeisterschaft Para Rudern in Linz.

© Lutz Bühnert

Die Entwicklung des Para Ruderns begann in Deutschland in den 90-er Jahren. 2005 wurde das Para Rudern in das Programm der Paralympischen Spiele aufgenommen. Seit 2017 wird im Para Rudern über die internationale Wettkampfdistanz von 2000 Meter gerudert.

Allgemein gibt es im Rudern **Bootsklassen** für Skull und Riemen. Während ein Ruderer in einem Skullboot in jeder Hand ein Ruder festhält, wird im Riemenboot mit beiden Händen nur ein Ruder fixiert.

Um an deutschen oder internationalen Meisterschaften im Para Rudern

teilnehmen zu können, werden die Ruderer mit Behinderung in die folgenden **Behinderungsklassen** klassifiziert (Bezeichnung seit 2017 neu):

- **Para Rowing 1 (PR1):** Para Ruderer mit Querschnittslähmung, die nur Arme und Schulter einsetzen können. Gerudert wird aus einem Festsitz (Sitz mit Lehne und Stützgurten).
- **PR2:** Para Ruderer, die ab der Hüfte aufwärts alles bewegen können. Gerudert wird mit fester Sitzposition.
- **PR3:** Para Ruderer, die Beine, Rumpf und Arme vortriebswirksam in der Ruderbewegung einsetzen können, aber in der Bewegung eingeschränkt sind. In diese Behinderungsklassen zählen auch die Blinden. Gerudert wird im Rollsit.

Bei den Paralympischen Spielen werden – geordnet nach den Behinderungsklassen – folgende Wettkämpfe ausgerudert:

- PR1: Skull-Einer der Männer beziehungsweise Frauen
- PR2: Skull-2er als Mixed-Team
- PR3: Riemen-4er als Mixed-Team

Bei Weltmeisterschaften und anderen Meisterschaften der FISA (Ruderweltver-

band) sind weitere Wettkämpfe erlaubt:

- PR2: Skull-Einer der Männer beziehungsweise Frauen
- PR3: Skull-2er der Männer beziehungsweise Frauen
- PR3: Riemen-2er der Männer beziehungsweise Frauen

2018 fand der erste Fortbildungslehrgang für Rudern mit Menschen mit Behinderung im Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge e.V. statt.



EMB
IHR ENERGIEPARTNER

Energie für die Region.

Wir sind in Ihrer Nähe. Darauf ist Verlass!

www.spreegas.de

spreegas
Die Kraft von hier.
Eine Marke der EMB Energie Brandenburg GmbH



Para Kegeln

Kegeln für Blinde? Das geht! Ein Helfer positioniert den Kegler, möglichst immer genau auf den gleichen Millimeter. Dann reicht der Helfer dem Blinden die Kugel. Ab jetzt liegt es an dem blinden Sportler. Mit einer Hand werfen oder mit beiden? Oder doch die Kugel immer eine Handbreite von der linken Grenze der Bahn ablegen und von dort mit beiden Händen in Richtung der Kegel anschubsen?

Das Para Kegeln gehört zu den traditionellen Sportarten in Brandenburg. Blinde, Rollstuhlfahrer, geistig behinderte Sportler und Sportler mit körperlichen Einschränkungen finden in dieser Sportart ihre Heimat.

Die Para Kegler werden auf acht **Wettkampfklassen** verteilt. Gespielt wird in zwei **Altersklassen**:



Das Foto zeigt Enrico Elsholz.

- **Meisterklasse (auch AK 1 genannt):** Hier können alle Kegler mit Behinderung jeden Alters spielen. Senioren oder Junioren können per Antrag in der Meisterklasse mitspielen.
- **Seniorenklasse (auch AK 2 genannt):** Das Mindestalter beträgt 60 Jahre. Für die Altersbestimmung gilt immer das Kalenderjahr, in dem das 60. Lebensjahr vollendet wird. Gespielt wird auf drei **Wettkampfbahnen**:
 - **Bohle:** Die Kugellauffläche ist sehr eng. Deswegen wird jeder Wurf auf die Vollen (auf alle Kegel) gespielt.
 - **Classic:** Im Gegensatz zu den anderen Bahnen ist diese nicht nach innen gewölbt. Daher ist es die am schwierigsten zu spielende Kegelbahn. Spielmodi: In die Vollen sowie Abräumen (erst alle Kegeln umhauen, bevor wieder in die Vollen gespielt wird).
 - **Schere:** ist auf den ersten Metern so schmal wie die Bohle-, auf den letzten Zentimetern fast so breit wie die Classic-Kegelbahn. Dadurch kann sowohl auf die Vollen als auch mit Abräumen gespielt werden.

Für jede der Wettkampfbahnen werden im Bundesland Brandenburg Landesmeisterschaften für Einzel- und Teamwettbewerb ausgetragen.



Marlies Dreblow, Sitzvolleyballerin des SC Potsdam.

Sitzvolleyball

Es ist eine Sportart, bei der Menschen mit und ohne Behinderung zusammen spielen können. Menschen ohne Behinderung sind durch ihre Bewegungseinschränkungen am Boden aber eher im Nachteil.

Das Spiel wurde in den Niederlanden erfunden und orientiert sich am Volleyball. Es ist jedoch so modifiziert worden, dass es von Menschen mit Behinderung gespielt werden kann. So ist das Spielfeld nur 6 x 5 m groß, das Netz für Männer auf 1,15 m und für Frauen auf 1,05 m befestigt, und das Blocken des Aufschlags ist erlaubt.

Bei internationalen Meisterschaften darf auf dem Spielfeld nur maximal ein MD (minimal disabled) sitzen, alle an-

deren müssen D (disabled) sein. Verlust von Muskelkraft, Beweglichkeit, Amputationen, Längendifferenz, Hypertonie, Ataxie, Athetosis können nach einem Punktesystem für die Klassifizierung angerechnet werden.

Bei der Deutschen Meisterschaft müssen vier Spieler mindestens 20 % beeinträchtigt, nur zwei dürfen gesund sein. Es darf Mixed gespielt werden, jedoch immer auf Männerhöhe.

Seit 2020 gibt es getrennte Deutsche Meisterschaften der Damen und Herren. Übergangsweise sind bei den Damen dann drei gesunde Spielerinnen erlaubt. Auch Spielgemeinschaften von Nachbarvereinen werden dann zugelassen.



Rollstuhlbasketball



Das Team Red Rollers vom BPRSV.

Das Rollstuhlbasketballspiel eignet sich für Menschen mit und ohne Gehbehinderung und ähnelt dem herkömmlichen Basketball sehr stark.

Als Rollstuhlbasketball bezeichnet man eine Behindertensportart. Die Regeln des Rollstuhlbasketballs lehnen sich an den klassischen Basketball an.

Ein Team setzt sich aus fünf Feldspielern sowie fünf bis sieben Ersatzspielern zusammen. **Regeln** und Ablauf eines Rollstuhlbasketballspiels sind ähnlich wie beim herkömmlichen Basketball:

- Die Spielzeit beträgt 4 x 10 Minuten. Nach dem zweiten Viertel gibt es eine Pause von 15 Minuten.
- Genau wie beim klassischen Basketball kommt es zur Verlängerung,

wenn nach der regulären Spielzeit noch kein Sieger feststeht.

- Die Dauer der Verlängerung beträgt fünf Minuten.
- Gespielt wird so lange, bis ein Sieger feststeht.

Auch die **Punktevergabe** entspricht der Vergabe des Fußgängerbasketballs:

- So gibt es einen Punkt für einen erfolgreichen Freiwurf, zwei Punkte für einen erfolgreichen Wurf innerhalb der Dreipunktlinie und drei Punkte für einen Treffer von außerhalb der Dreipunktlinie.
- Auch während des fahrenden Ballbesitzes muss der Basketball gedribbelt werden. Wenn ein Spieler jedoch mehr als zweimal am Greifring zieht,

ohne dabei zu dribbeln, wird dies als Schubfehler gewertet, was dem Schrittfehler beim klassischen Basketball entspricht.

- Während des Spiels dürfen die Spieler den Boden der Spielfläche nicht mit ihren Füßen berühren. Innerhalb von acht Sekunden muss der Spielball in die gegnerische Spielhälfte gebracht werden.
- Ein Korb muss innerhalb von 24 Sekunden erzielt werden, da sonst das gegnerische Team das Spielrecht erhält.
- Genau wie beim herkömmlichen Basketball werden auch beim Rollstuhlbasketball Fouls geahndet. Nach dem 5. Foul muss der betroffene Spieler das Spielfeld verlassen.

Ausgetragen wird ein Rollstuhlbasketballspiel auf einem normalen Basket-



Trainingslager der Red Rollers.

ballfeld. Die Höhe der Körbe liegt, genau wie beim klassischen Basketball, bei 3,05 Metern.



Image-Broschüren, Magazine, Jahresberichte

Auswahl unserer Kooperationspartner



Verlag Andreas Stenger
Soziales Marketing

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 1
D-61273 Wehrheim

Telefon:
+49 (0)60 81 / 46 999 64

stenger@sozialesmarketing.de
www.sozialesmarketing.de



**Jetzt
beraten lassen
und Vorteile
sichern!**

**Es ist nicht immer
der Rollstuhl, ...**

...der über eine Behinderung Auskunft gibt. Denn oft ist Menschen ihre körperliche Beeinträchtigung auf den ersten Blick gar nicht anzusehen. Sicher ist auf jeden Fall eines: Mit den behindertengerecht umgebauten Fahrzeugen von Volkswagen sind Sie auch im Straßenverkehr mobil.



Profitieren Sie von bis zu 15 % Sondernachlass

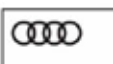
Nachlassberechtigt sind Personen mit einem Nachweis ihrer Behinderung, der einen Grad von mindestens 50 ausweist. Ebenfalls nachlassberechtigt sind Menschen mit dem Nachweis einer Conterganschädigung oder einer im Führerschein eingetragenen erforderlichen Fahrhilfe.



Service

**AUTOHAUS
Dahlmann**

www.autohaus-dahlmann.de



**Audi
Service**



Nutzfahrzeuge
Service

Hohensteiner Chaussee 1, 15344 Strausberg, Tel.: 03341-3078-0



Para Bogensport

Der Para Bogensport bietet als eine der wenigen Sportarten eine Brücke zwischen Rehabilitationssport und Breitensport.

Während im Rehabilitationssport unter anderem die aufrechte Körperhaltung, ein stabiler Rumpf und Förderung der Muskulatur des Rückens und des Schultergürtels im Mittelpunkt stehen, kommt es im Breiten- und Leistungssport auf die Zielgenauigkeit an. Training und Wettkämpfe finden dabei inklusiv statt, was eine weitere Besonderheit des Para Bogensports ist.

Über den Deutschen Behindertensportverband (DBS) und seine Landesverbände (unter anderem BSB) werden Landes- und Deutsche Meisterschaften ausschließlich für Menschen mit Behinderung angeboten. Träumt ein Sportler von der Teilnahme an den Paralympischen Spielen, gilt es mit einem Recurve- oder Compound-Bogen zu schießen. Mit dem Bogen visieren Erwachsene im Freien die Scheibe aus 70 Metern (Recurve-Bogen) beziehungsweise 50 Metern (Compound-Bogen) an. In der Halle wird aus 18 Metern geschossen.

Im Para Bogensport gibt es folgende Startklassen:

- **ARW1:** Tetra-Bogenschützen mit funktionellen Einschränkungen der Arme
- **ARW2:** Para-Bogenschützen mit funktionellen Einschränkungen ab Rumpf abwärts
- **ARST:** stehende Bogenschützen mit Gehbehinderung und/oder Prothesen
- **SB:** Sehbehinderung

In Deutschland gibt es die weitere Startklasse „Allgemeine Behinderung“ (AB). Hierzu zählen Menschen, die mindestens einen Grad der Behinderung von 20 haben und eine geringe oder keine funktionelle Einschränkung (z. B. gehörgeschädigt) besitzen. Eine internationale Startberechtigung ist hier nicht möglich.



©Alexander Sturm



Scan mich!
Fußball ID
in einem Video
kurz erklärt.



Die Landesauswahl Brandenburg Fußball ID.

Fußball ID

Im Fußball für Menschen mit geistiger Behinderung (Fußball ID) gibt es im Land Brandenburg zwei Ligen – die Landeskategorie und die Landesliga. Pro Saison finden etwa sechs bis acht Spiele in Turnierform statt. Die teilnehmenden Vereine und Werkstätten richten in der Regel jeweils ein Turnier aus ehe der BSB am Ende der Saison zum Abschlussturnier in den Sport- und Erholungspark Strausberg einlädt. Ob in

der Halle oder draußen auf Rasen bzw. Kunstrasen gespielt wird, obliegt dem Gastgeber. Mitspielen dürfen sowohl Frauen als auch Männer, die zu Saisonbeginn (1. September) mindestens 15 Jahre alt sind, in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten oder eine Förderschule besuchen. Alternativ muss der Nachweis der geistigen Behinderung erbracht werden.

Neben dem regelmäßigen Spielbe-



EIN STARKER PARTNER FÜR SOZIALE GERECHTIGKEIT!

SOZIALVERBAND
VdK
BERLIN-BRANDENBURG

Wir bieten:

- › Sozial- und Rechtsberatung
- › Vertretung bei Sozialgerichten
- › Rentenberatung
- › Mobilitätshilfe, Beratungen zu den Themen Pflege, Hilfsmittel und Teilhabe

Werden Sie Mitglied!

Tel.: 030 864910607 | E-Mail: berlin-brandenburg@vdk.de | www.vdk.de/bb

trieb gibt es seit 2018 auch wieder eine Landesauswahl Fußball ID. Mit großzügiger Unterstützung der AOK Nordost, durch die die Auswahlmannschaft überhaupt erst reaktiviert werden konnte, ist es dem BSB in enger Zusammenarbeit mit Landestrainer Lars Mrosko gelungen, die Trainingsbedingungen enorm zu verbessern. Dazu gehören regelmäßige Trainingslager, ein vielfältig aufgestelltes Trainerteam sowie hochwertige Trainingsausrüstung. Auf diese Weise sollen die Spieler bestmöglich auf die jährlich stattfindende Deutsche Meisterschaft vorbereitet werden. Das große gemeinsame Ziel ist, in den nächsten Jahren den Meistertitel nach Brandenburg zu holen. Neben all dem sportlichen Ehrgeiz steht natürlich auch der zwischenmenschliche Umgang im Fokus. Spieler und Trainer freuen sich gleichermaßen auf die gemeinsame

Zeit und so hat die Landesauswahl bereits die eine oder andere Freundschaft hervorgebracht.

Bei der letzten Deutschen Meisterschaft im baden-württembergischen Reutlingen belegte die Landesauswahl einen guten und respektablen fünften Platz. Mit etwas mehr Losglück wäre sicherlich noch mehr drin gewesen. Jedoch spielte man in der Vorrunde in einer Gruppe mit den gewohnt starken Hessen und der Landesauswahl Sachsen-Anhalt, die am Ende die Plätze eins und drei einnahmen. Die positive sportliche Entwicklung der Mannschaft zeigt, dass die Arbeit auf und neben dem Platz Früchte trägt. Das große Ziel ist nach wie vor in den kommenden Jahren das DM-Finale zu erreichen und dieses selbstverständlich auch zu gewinnen – am besten schon 2024 in Bayern.



Spiel Brandenburg vs. Baden-Württemberg bei der DM Fußball ID 2022.

VEREINE IM BS BRANDENBURG

Vereinsort	Vereinsname	Haupt-ansprechpartner (HAP)	Vereinssitz		
Angermünde OT Wolletz	ESV 49 Angermünde e.V., Abt. Herzsport	Jens Probstmeyer	Am Waldrand 7	16278	Angermünde OT Wolletz
Bad Belzig	Gesundheit PUR e.V.	Susanne Völker	Martin-Luther-Straße 12	14806	Bad Belzig
Bad Freienwalde	ARS Bad Freienwalde e.V.	Wilfried Oesterreich	Lange Wiese 24	16259	Bad Freienwalde
Bad Liebenwerda	Gesundheitssportverein Epikur e.V.	Jörgen Kluge	Südring 6	04924	Bad Liebenwerda
Bernau	RehaSportVerein formbar Bernau e.V.	Jeannette Fritze	Juliusstraße 1	16321	Bernau
Bernau	Behindertensportverein Börnicke e.V.	Kathrin Hantke	Hussitenstraße 1	16321	Bernau
Bernau	DRK KV Niederbarnim e.V.	Sven Jonas	Börnicker Chaussee 1	16321	Bernau
Bernau	Rehasport an der Brandenburgklinik e.V.	Gunnar Thome	Brandenburgallee 1	16321	Bernau
Bernau	TTC Sportforum Bernau e.V.	Franziska Letsch	Abt. Reha c/o Sportforum Bernau	16321	Bernau
Birkenwerder	Förderverein der Regine-Hildebrandt-Schule Birkenwerder e.V.	Thomas Otto	Hubertusstraße 30	16547	Birkenwerder
Birkenwerder	SV „Grün-Weiß“ Birkenwerder e.V.		Summter Straße 26	16547	Birkenwerder
Blankenfelde	Blankenfelder Bogenschützen 08 e.V.	Alexander Sturm	Jühnsdorfer Weg 55	15827	Blankenfelde-Mahlow
Bliesdorf	RSV Gesundheit e.V.	Swen Schirrmeister	Neudorf 21a	16269	Bliesdorf
Brandenbg. a.d.H.	Reha Fit e.V.	Jens Walter	Gördenallee 34	14772	Brandenburg
Brandenburg a.d.H.	Vitalis Gesund & Fit e.V.	Frau Rick	Kirchhofstraße 3-7	14776	Brandenburg
Brandenburg a.d.H.	SV Wasserfreunde Brandenburg e.V.	Thomas Wajer	Willi-Sänger-Straße 35	14770	Brandenburg
Burg	Präventions- und Rehasportverein am Rehazentrum Burg e.V.	Sebastian Smoger	Zur Spreewaldklinik 14	03096	Burg
Cottbus	HochschulSportverein Cottbus e.V., Abt. Gesundheitssport	Margitta Koschker	Wehrpromenade 6	03042	Cottbus
Cottbus	TSV Cottbus e.V., Abt. Behindertensport	Ulrich Krüger	Leistikowstraße 16	03042	Cottbus
Cottbus	My Happy Body - Harmonie durch Bewegung e.V.	Sergey Sumin	Vetschauer Straße 70	03048	Cottbus
Cottbus	Kultur Experiment Cottbus e.V.	Sybille Roick	Karlstraße 65b	03044	Cottbus
Cottbus	BPRSV e.V.	Olaf Kochan	Dresdener Straße 18	03050	Cottbus
Cottbus	Zukunft braucht Bewegung e.V.	Tim Reinke	Parzellenstraße 68	03050	Cottbus
Cottbus	ESV Lok Raw Cottbus e.V.	Bernd Leeck	Lindenplatz 20	03042	Cottbus

VEREINE IM BS BRANDENBURG

Telefon	E-Mail-Adresse	Parasport-Angebote im Verein													
		Rehasport	Funktionstraining	Leichtathletik	Para Schwimmen	Para Radsport	Dressursport	Goalball	Para Kanu	Para Rudern	Sitzvolleyball	Rollst. Basketball	Fußball ID	Torball	Para Bogensport
0152 07126321	probstmeier@mail.schwedt.de	X													
033841 34634	info@relaxare.de	X													
0175 6129542	vorsitzender@ars-badfrw.de	X													
035341 477250	j.kluge@epikur-zentrum.de	X	X												
0162 3068015	info@rehasport-bernaue.de	X													
0173 3727742	kathrin.doelling@gmx.net	x													
03338 75386		X													
033397 31012	thome@brandenburgklinik.de	X	X												
0177 4206474	reha@ttcbernaue.de	x													
0160 90625447	foerderverein@hildebrandtschule.de			X											
03303 5089952	info@gruen-weiss-birkenwerder.de	X													
0176 11960303	mail@alexandersturm.de													X	
033456 72575	kontakt@rsv-gesundheit.de	X													
03381 703163	jens.walter@promnitz.de	X	X												
03381 799190	rehasport@vitalis-brandenburg.de	X	X												
01520 2979591	vs@wasserfreunde-brb.de				X										
0152 02096630	prv.rsp14@gmail.com	X													
0355 2900702	hsvcottbus.gesundheitsport@t-online.de	X													
0174 5360380	sportstudionord@web.de	X													
0176 57799581	cottbus@my-happy-body.de	X													
0355 4997766	information@kokon-cottbus.de	X													
0355 2909467	post@bprsv.de	X	X	X	X	X	X					X			X
0355 48573765	info@medi-fit-cottbus.de	X													
0173 7455920	rennsport@kanu-cottbus.de								X						

VEREINE IM BS BRANDENBURG

Vereinsort	Vereinsname	Haupt-ansprechpartner (HAP)	Vereinssitz		
Deutschhof	Reitverein Gestüt Deutschhof e.V.	Markus Kirstein	Dorfstraße 9	16818	Deutschhof
Drebkau	FUNFIT Drebkau e.V., Abt. Rehasport	Beatrice Libor	Bahnhofstraße 36	03116	Drebkau
Eberswalde	Reha- u. Gesundheitssportverein Eberswalde e.V.	Jacqueline Richter	Coppistraße 1e	16227	Eberswalde
Eberswalde	Reha-Fit Eberswalde e.V.	Rico Michalak	Heegermühler Straße 29c	16227	Eberswalde
Eisenhüttenstadt	BSG Stahl Eisenhüttenstadt e.V., Abt. Behindertensport	Kerstin Bohm	Haus des Sports, Waldstraße 1a	15890	Eisenhüttenstadt
Eisenhüttenstadt	Bonitas Reha-Sport e.V.	Clars Brose	Beeskower Straße 114	15890	Eisenhüttenstadt
Eisenhüttenstadt	Sportlich & Gesund e.V.	Marion Jäckel	Lindenallee 21	15890	Eisenhüttenstadt
Erkner	MRHZ Erkner e.V.	Katrin Eggebrecht	Woltersdorfer Landstr. 19	15537	Erkner
Falkensee	TSV Falkensee e.V.	Birgit Faber	Scharenbergstraße 15	14612	Falkensee
Falkensee	Reha-Fit Falkensee e.V.	Christine Kairies	Mainzer Straße 30	14612	Falkensee
Finsterwalde	Physio-Forum® Gesundheits-sportverein e.V.	Ina Krehl	Holsteiner Straße 4	03238	Finsterwalde
Frankfurt (Oder)	Sport-Gesundheitszentrum Frankfurt (Oder) e.V.	Hartmut Ortmann	Wismarer Straße 19	15234	Frankfurt (Oder)
Frankfurt (Oder)	ASB Regionalverband Ostbrandenburg e.V.	Nadine Gregor	Zehmeplatz 12	15230	Frankfurt (Oder)
Frankfurt (Oder)	VSG Frankfurt (Oder) e.V.	Kathleen Debski	Stendaler Straße 26	15234	Frankfurt (Oder)
Fürstenberg/ Havel	SENIO-VITAL Gesundheits- u. Rehasportverein e.V.	Bahnhofstraße 8	Havelstraße 1	16798	Fürstenberg/Havel
Gransee	BVN Behindertenverband Oberhavel Nord e.V.	Kurt Bischof	Rudolf-Breitscheid-Straße 67a	16775	Gransee
Großthiemig	SG Grüne Eiche Großthiemig e.V.	Andre Gündel	Am Sportplatz 2	04932	Großthiemig
Hennigsdorf	UNBEHINDERT GRENZENLOS BSV Oberhavel e.V.	Kerstin Helmecke	Marwitzer Straße 39	16761	Hennigsdorf
Hennigsdorf	SV Stahl Hennigsdorf e.V.	Janine Brenninger	Heinestraße 2	16761	Hennigsdorf
Herzberg	Lebenshilfe Elsterkreis e.V.	Björn Rathsack	An den Steinenden 11	04916	Herzberg
Herzberg	Reha-Sportverein OASE Herzberg e.V.	Wolfgang Endtmann	An den Teichen 15b	04916	Herzberg
Hoppegarten	Modern Combat Karate e.V.	Willfried Achilles	Straße des Friedens 1a	15366	Hoppegarten
Jüterbog	Verein für Gesundheitssport in Jüterbog e.V.	Doris Rothe	Wölmsdorf 19	14913	Niedergörsdorf
Kloster Lehnin	Bildungswerk e.V. des Kreissportbundes PM	Thomas Bottke	Beethovenstraße 7	14797	Kloster Lehnin
Kloster Lehnin	Sportverein Kloster Lehnin e.V.	Frank Janzen	Potsdamer Straße 2	14797	Kloster Lehnin
Kolkwitz	Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V.	Andrea Gränitz	Jahnstraße 5	03099	Kolkwitz

VEREINE IM BS BRANDENBURG

Telefon	E-Mail-Adresse	Parasport-Angebote im Verein																	
		Rehasport	Funktionstraining	Leichtathletik	Para Schwimmen	Para Radsport	Dressursport	Goalball	Para Kanu	Para Rudern	Sitzvolleyball	Rollst. Basketball	Fußball ID	Torball	Para Bogensport	Para Tischtennis	Para Schießen	Para Kegeln	Para Tanzsport
0152 27387332	info@deutschhof.com	X																	
0177 7555686	bea.pure1968@googlemail.com	X																	
0177 3242032	jacqueline.richter@fitundfun-eberswalde.de	X	X																
0173 6204633	rico.michalak@web.de	X	X																
03364 4881870	bsg.stahl-sportbuero@freenet.de	X																	
0170 2069155	gabriele.brose@freenet.de	X																	
03364 2249070	eisenhuettenstadt@schlaubetraining.de	X																	
0162 8646184	info@mrhz.de	X																	
03322 4284340	birgit.faber@tsv-falkensee.de	X																	
0157 50344626	reha-fit.falkensee@arcor.de	X																	
035325 322	kontakt@physio-forum.info	X	X																
0335 40155720	hartmut.ortmann@googlemail.com	X	X																
0335 38728410	mail@asb-frankfurt-o.de	X																	
0335 684730	vsg-frankfurt@rehanord.de	X	X																
033093 60500	r.friedrich@senio-vital.de	X																	
03306 29167	kurt.bischof1@freenet.de	X																	
0173 7916301	guendel.andre@web.de	X																	
0176 21346064	bsvoberhavel@gmx.de	X										X							
03302 493603	jinfo@stahl-hennigsdorf.de	X	X																
03535 23715	bjoern.rathsack@elster-werkstaetten.de	X																	
03535 22333	HPEndtmann@yahoo.de	X	X																
03342 300373	achilles-w@t-online.de	X																	
03372 4446810	doris.rothe@wellvitale.de	X	X																
03382 701046	info@ksb-pm.de	X																	
03382 7416940	frank.janzen@janzen-sport.de	X																	
0175 9019731	a.graenitz-ksv@gmx.de	X																	

VEREINE IM BS BRANDENBURG

Vereinsort	Vereinsname	Haupt-ansprechpartner (HAP)	Vereinssitz		
Königs Wusterhausen	SSV Blindenschule e.V. Königs Wusterhausen	Sebastian Reichwald	Luckenwalder Straße 64	15711	Königs Wusterhausen
Königs Wusterhausen	Verein zur Förderung der Gesundheit e.V.	Sarah Kranig	Rosa-Luxemburg-Straße 20	15711	Königs Wusterhausen
Königs Wusterhausen	Rehasport in Königs Wusterhausen e.V.	Tino Latzke	Gerichtsstraße 1	15711	Königs Wusterhausen
Lebusa	SV Herzberg/E. e.V., Abt. Herzsport	Peter Seifert	Lindenstraße 20	04936	Lebusa OT Körba
Lübben	ASB KV Lübben e.V.	Sven Meier	Gartengasse 14	15907	Lübben
Lübbenau	SpReFit e.V.	Frank Kaerger	Grundschanke 28	03222	Lübbenau
Massen	Reha Vital e.V.	Falko Reichert	Lindenstraße 11	03238	Massen
Michendorf	Reha- und Gesundheitssport Michendorf e.V.	Mario Busse	Langerwischer Straße 35	14552	Michendorf
Mühlenbeck	BST-Aktiv Mühlenbeck e.V.	Sigrid Fratzscher	Hermann-Grüneberg-Str. 10	16567	Mühlenbeck
Nauen	SV Leonardo-da-Vinci Nauen e.V.	Dirk Höhne	Zu den Luchbergen 29	14641	Nauen
Neuenhagen	SG Rot-Weiß Neuenhagen e.V.	Ralf Langenickel	Hildesheimer Straße 14a	15366	Neuenhagen
Neuruppin	Kreissportbund Ostprignitz-Ruppin e.V.	Hannes Holtmann	Kränzliner Straße 32a	16816	Neuruppin
Neuruppin	Aktiv Gesundheitssport Brandenburg e.V.	Aranka Merten	August-Bebel-Straße 46-47	16816	Neuruppin
Neuruppin	Aktivhaus-REHA-Sportverein e.V.	Heike Sommerfeld	Gartenstraße 7	16816	Neuruppin
Nuthe-Urstromtal	Gesund und Aktiv e.V.	Yvonne Brademann	Trebbiner Chaussee 16	14947	Nuthe-Urstromtal
Panketal	SG Schwanebeck 98 e.V., Abt. Rehasport	Simone Bohnheio	Dorfstraße 14e	16341	Panketal
Perleberg	Gesundheits- u. Rehasport Prignitz e.V.	Jens Rockenschuh	Karlstraße 24	19348	Perleberg
Perleberg	Fit & Vital Center Perleberg e.V.	Robert Takács	Hennings Hof 3	19348	Perleberg
Potsdam	Herzgruppe Potsdam e.V.	Olaf Peter	An der Pirschheide 28	14471	Potsdam
Potsdam	Bornimer SC e.V.	Julian Pöpke-Alisch	Hügelweg 72	14469	Potsdam
Potsdam	SC Potsdam e.V., Abt. Behindertensport	Igor Plygun	Maimi-von-Mirbach-Straße 11/13	14480	Potsdam
Potsdam	Reha-Sport-Club-Potsdam e.V.	Alexander Hirt	An der Pirschheide 28	14471	Potsdam
Potsdam	Kinder- und Jugendcircus Montelino Potsdam e.V.	Bileam Tröger	Hermann-Kasack-Straße 18	14469	Potsdam
Potsdam	Potsdamer Gesundheitssportverein Palais am Nauener Tor e.V.	A. Frische	Friedrich-Ebert-Straße 36	14469	Potsdam
Potsdam	Sportclub 2000 Groß Glienicke e.V.	Sabine Baumann	Isoldestraße 10	14476	Potsdam OT Groß Glienicke

VEREINE IM BS BRANDENBURG

Telefon	E-Mail-Adresse	Parasport-Angebote im Verein													
		Rehasport	Funktionstraining	Leichtathletik	Para Schwimmen	Para Radsport	Dressursport	Goalball	Para Kanu	Para Rudern	Sitzvolleyball	Rollst. Basketball	Fußball ID	Torball	Para Bogensport
03375 242911	schulsportverein.vorstand@gmail.com							X							
03375 200441	info@gesundheitssport-ev.de	X													
03375 203520	kontakt@rehasport-kw.de	X													
035364 4340	mpkoerba@gmail.com	X													
03546 4057	info@asb-luebben.de	X													
03542 8871532	sprefit@web.de	X													
035316096663 0177 6230870	info@sporttherapie-finsterwalde.de	X	X												
0179 7421347	mario-busse@t-online.de	X	X												
033056 228493	rehakurse@gmail.com	X													
0179 2244031	hoehne.dirk@gmx.de			X											
03342 208993	mail@sg-rot-weiss-neuenhagen.de														X
03391 506741	holtmann@kreissportbund-opr.de	X													
03391 5104623	info@aktiv-gb.de	X													
0173 9494878	aktiv_reha_neuruppin@web.de	X													
03371 406550	brademann-yvonne@gmx.de	X													
0171 3268292	simboh@t-online.de	X													
03876 786965	physiotherapie-rockenschuh@web.de	X													
0170 2934232	fitundvitalcenterperleberg@web.de	X													
0331 972188	info@arztpraxis-pirschheide.de	X													
0173 5960074	info@bornimer-sc.de	X													
0331 27370912	plygun@sc-potsdam.de	X		X	X						X	X			
0331 9512019	info@rehasport-potsdam.de	X													
0331 95131265	info@circus-montelino.de														
0331 2004676	info@frischepraxis.de	X													
0151 26562735	vorsitzender@sc2000.de	X													

VEREINE IM BS BRANDENBURG

Vereinsort	Vereinsname	Haupt-ansprechpartner (HAP)	Vereinsitz		
Prenzlau	Reha- und Behindertensport-verein Prenzlau e.V.	Nico Zuhr	Röpersdorfer Straße 23	17291	Prenzlau
Pritzwalk	SV Drehscheibe Brandenburg e.V.	Bettina Riep	Putlitzer Straße 30	16928	Pritzwalk
Rangsdorf	Gesundheits- und Rehasport-verein Zossen e.V.	Florian Pietzak	Am Theresenhof 2	15834	Rangsdorf
Rathenow	SG Medizin Rathenow e.V.	Reinhard Steger	Pfarrer-Fröhlich-Straße 33	14712	Rathenow
Rüdersdorf	SV Glück Auf Rüdersdorf e.V.	Jörg Zähler	Seestraße 47a	15562	Rüdersdorf
Rüdersdorf	Verein für Gesundheits- und Freizeitsport im Land Brandenburg e.V.	Till Hase	Woltersdorfer Straße 2	15562	Rüdersdorf
Rüdersdorf	Deine Gesundheit mit Sport e.V.	Sibylle Gottschalk	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4	15562	Rüdersdorf
Schwarzheide	AktiVita e.V.	Beatrice Libor	Ruhlander Straße 1	01987	Schwarzheide
Schwedt	TSV Blau-Weiß 65 Schwedt e.V.	Ines Taubert	Dr.-W.-Külz-Viertel 2b	16303	Schwedt
Schwedt	Wassersport PCK Schwedt e.V., Abt. Reha- u. Behindertensport	Romy Tümmeler	Regattastraße 3	16303	Schwedt
Seelow	KSB MOL e.V., Abt. Breitensport	Hendrik Höhne	Wohnpark Rotkäppchen 1	15306	Seelow
Senftenberg	SV Senftenberg e.V., Abt. Gesundheitssport	Daniela Langner	Briesker Straße 28	01968	Senftenberg
Senftenberg	Sakura Senftenberg e.V.	Stefan Medack	Hörlitzer Straße 32	01968	Senftenberg
Senftenberg	Genesio e.V.	Robert Marossek	Rostocker Straße 9a	01968	Senftenberg
Spremberg	Volkssolidarität VB Lausitz	Juliane Beyer-Hnyk	Georgenstraße 37	03130	Spremberg
Spremberg	mein Reha-Fitness e.V.	Dirk Münnich	Ringstraße 4	03130	Spremberg
Storkow	Frauengymnastik Storkow e.V.	Heike Würtz	Seestraße 19	15859	Storkow (Mark)
Strausberg	Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Märkisch-Oderland e.V.	Martina Pagel	Am Biotop 24	15344	Strausberg
Strausberg	Verein für menschl. Hilfe in Strausberg u. Umgebung e.V.	Doris Ulbricht	Garzauer Chaussee 1	15344	Strausberg
Teltow	VGS Kiebitz e.V.	Vivien Willer	Oderstraße 69	14513	Teltow
Templin	Templiner Reha- & Behinderten SV e.V.	Sigrid Finck	Dargersdorfer Straße 7	17268	Templin

VEREINE IM BS BRANDENBURG

Telefon	E-Mail-Adresse	Parasport-Angebote im Verein																	
		Rehasport	Funktionstraining	Leichtathletik	Para Schwimmen	Para Radsport	Dressursport	Goalball	Para Kanu	Para Rudern	Sitzvolleyball	Rollst. Basketball	Fußball ID	Torball	Para Bogensport	Para Tischtennis	Para Schießen	Para Kegeln	Para Tanzsport
03984 832701	rbsv.prenzlau@gmail.com											X							
03395 300441	info@sv-drehscheibe.de	X																	
0170 4776132		X																	
0171 7716257	sg.medizin.rathenow@gmail.com			X	X							X							
0176 44461670	joerg.zaehler@freenet.de	X																	
033638 894560	geschaeftsstelle@mein-vgs.de	X																	
0151 59123236	sibyllegottschalk@gmx.de	X																	
0152 22648790	bea.pure1968@googlemail.com	X																	
03332 419967	tsv-blauweiss65sdt@swschwedt.de	X																	
03332 23962	info@wassersport-schwedt.de	X	X						X										
03346 8525200	h.hoehne@ksb-mol.de	X										X							
0152 54678236 035752 503724	danigoldfisch@aol.com	X																	
03573 148282	verein@sakura-fitness.de	X	X																
	marossek@physiotherapie-senftenberg.de	X	X																
03563 6090312	sportgruppen-spremberg@volkssolidaritaet.de	X	X																
03563 605447	MeinFitness_Spremberg@web.de	X																	
01525 6122122	frauengymnastik.storkow@gmx.de	X																	
03341 3037938	verwaltung@lebenshilfe-mol.de											X							
03341 312046	info@vmfh-strausberg.de	X																	
03328 331210155	v.willer@vgs-kiebitz.de	X	X																
03987 6557	sigrid-templin@web.de	X																	

VEREINE IM BS BRANDENBURG

Vereinsort	Vereinsname	Haupt-ansprechpartner (HAP)	Vereinssitz		
Velten	Reha-Fit Velten e.V.	Nicole Suschkow	Viktoriastraße 70a	16727	Velten
Vetschau	1. Kegelsportverein Vetschau e.V.	Jörg Gresch	Schillerstraße 35	03222	Lübbenau/ Spreewald
Wittenberge	Lebenshilfe Prignitz e.V.	Tom Buchholz	Hirtenweg 8	19322	Wittenberge
Zühlsdorf	SG Zühlsdorf e.V., Abt. Rehabilitationssport	Andrea Köpke	Hermannstraße 8	16515	Zühlsdorf
	Sport Als Beruf Brandenburg e.V., Standorte Oranienburg, Finsterwalde, Lübben, Massen, Teltow	Mirko Görsdorf	Sellostraße 19	14471	Potsdam
	rsnb rehasport neue bundesländer e.V. Blankenfelde, Brandenburg, Ludwigsfelde, Luckenwalde, Neuruppin, Perleberg, Pritzwalk, Templin, Wittenberge	Melanie Rose	Im Lipperfeld 3h	46047	Oberhausen

Soweit in der Broschüre die männliche Sprachform gewählt wird, erfolgt dies nur aus Gründen der besseren Lesbarkeit und gilt zugleich für weitere Geschlechtsformen als genannt.

Impressum

Herausgeber: Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg e.V.

Redaktion: Luisa Wiczorke

Dresdener Straße 18 • 03050 Cottbus

Tel. (03 55) 48 64 63 25 • Fax (03 55) 48 64 63 29

E-Mail: kontakt@bsbrandenburg.de • www.bsbrandenburg.de

Anzeigenverwaltung: Verlag Andreas Stenger - Soziales Marketing -

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 1 • 61273 Wehrheim

Tel. (0 60 81) 46 99 964

E-Mail: stenger@sozialesmarketing.de • www.sozialesmarketing.de

Satz/Layout: uz text und design • Uschi Zimmermann • 63924 Kleinheubach

Tel. (0 93 71) 9 48 60 90 • zimmermann.uschi@t-online.de

Telefon	E-Mail-Adresse	Parasport-Angebote im Verein																	
		Rehasport	Funktionstraining	Leichtathletik	Para Schwimmen	Para Radsport	Dressursport	Goalball	Para Kanu	Para Rudern	Sitzvolleyball	Rollst. Basketball	Fußball ID	Torball	Para Bogensport	Para Tischtennis	Para Schießen	Para Kegeln	Para Tanzsport
03304 3609883	rehafitvelten@online.de	X																	
03542 83784 0157 50956498	joerg.gresch@gmx.de																	X	
03877 952916		X																	
033397 27527	unternehmen.koepke@outlook.com	X																	
0170 4888743	mirko.goersdorf@sab-ev.de	X	X																
0208 82868095		X																	



Der Reha macht
es leichter.
Und das seit
30 Jahren!

Der **Reha-Einkaufsführer**, seit **30 Jahren** das Nachschlagewerk für Betroffene und deren Angehörige sowie Fachleute aus der Kranken- und Altenpflege, Verbände und soziale Einrichtungen. Informationen zu allen Bedürfnissen für Menschen mit einer Behinderung oder Einschränkung. **Bestellungen unter: www.reha-einkaufsfuehrer.de**

Ein spürbarer Erfolg Mit Hilfe von verlässlichen Partnern

Das Leid zahlreicher Menschen zu lindern – das war das Ziel von Fredrik Lundqvist, dem Erfinder des ExopulseMollii Suit. Dass er damit Erfolg hat, beweisen zwei junge Mädchen, die den Anzug getestet haben.

Mit Hilfe und Unterstützung von Simone Barthmann-Auer aus dem Sanitätshaus Zimmermann, die beide Mädchen seit 2012 betreut, konnten sie den ExopulseMollii Suit ausprobieren. Anna Lea und Heidi sind begeistert von den positiven Effekten im Alltag und beim Sport, denn beide Mädchen sind in der Leichtathletik aktiv und profitieren auch hier vom Tragen des Anzuges.

„Das ist so cool“, sagt Anna Lea, als sie den Anzug für das Fotoshooting anhat. „Ich habe den Anzug seit dem 20. Juni 2023 und es war so spannend, ihn das erste Mal anzuziehen. Es hat am ganzen Körper gekribbelt und es war erstaunlich. Mein Feingefühl war viel besser und ich konnte meine rechte Hand wahrnehmen und zugreifen. Ich musste nicht hinschauen, ich wusste, wo die Hand ist“, das war großartig.



Heidi, Simone Barthmann-Auer, Anna Lea

Auch Heidi, die den Anzug bisher nur über das Sanitätshaus getestet hat, ist begeistert. „Mein großer Wunsch ist ein eigener Anzug. Als ich ihn das erste Mal anprobiert habe, war ich sofort im Entspannungsmodus und meine Schmerzen waren viel weniger spürbar“, erzählt sie. Das macht sie fitter im Schulalltag und natürlich beim Sport.

Diese positiven Ergebnisse und die damit verbundene höhere Lebensqualität und die größere Selbständigkeit, die das Tragen des Mollii Suits mit sich bringt, wollen beide Mädchen nicht mehr vermissen.

Der Anzug für elektrische Neuromodulation dient der Verbesserung der Mobilität, des Gleichgewichts, der Blutzirkulation und der damit verbundenen Schmerzminderung. „Der Anzug ist ein individuell angepasstes, unterstützendes Hilfsmittel, um die typischen Symptome in Verbindung mit neurologischen Erkrankungen, wie Zerebralparese, Multiple Sklerose, Schlaganfall oder andere neurologische Störungen mit ähnlichen Symptomen, zu lindern“, erzählt Simone Barthmann-Auer. Sie und ihre drei Kollegen, die alle zertifizierte Experten in der Anwendung des Anzugs sind, haben den Anzug im Sanitätshaus Zimmermann schon an über 50 Patienten getestet. Hier werden Fragen gestellt, getestet und die Ergebnisse und Veränderungen mit Hilfe von Videos dokumentiert.

Das Anliegen des Zimmermann-Teams ist es, ihre Kunden gut zu beraten und mit den richtigen Hilfsmitteln zu unterstützen, damit diese bestmöglich am Leben teilnehmen können. „Wir möchten für unsere Patienten eine bessere Lebensqualität, Selbstständigkeit und Mobilität erreichen“, sagt Simone Barthmann-Auer „und mit dem Mollii Suit können wir das“.

Sponsoren, Unterstützer und Partner

des Behinderten- und Rehabilitations- sportverbandes Brandenburg

Sponsoren

Hier könnte Ihr Logo stehen!

Unterstützer

Sparkasse Spree-Neiße,
DBS, LSB, MBS, OSP und
Sporthilfe Brandenburg

Partner

AOK Nordost, Bildungswerk Sachsen,
Fußball-Landesverband Brandenburg
Stadt Cottbus,
FC Energie Cottbus
Ballsportverein Cottbus e.V.



STADT COTTBUS
CHÖSEBUZ





MATTHÆI

WIR BAUEN AUF HOHE ZIELE

Ob im Leistungssport oder auf unseren Baustellen: Um Höchstleistungen zu erbringen, braucht man einen klaren Fokus auf das Ziel, eine perfekte Technik und den Willen, die Grenzen des Machbaren neu zu definieren. Mit dieser Haltung entdecken wir auch nach vielen Jahrzehnten unserer Firmengeschichte immer noch Raum, um uns zu verbessern. Dieses Denken eint uns mit all den Menschen im Sport, die wir unterstützen.

www.matthaei.de